

Shirdi Sai Sayings

Shirdi Sai
Worte der Weisheit



K. Parvathi Kumar

Edition Kulapati

K. Parvathi Kumar

Shirdi Sai

Sayings

Worte der Weisheit



Englisch und Deutsch

Edition Kulapati

Zweite Auflage 2016

© 1997 1st Edition, Dhanishta, Visakhapatnam

© 1997 1. Auflage, Edition Kulapati im World Teacher Trust e.V.,
Wermelskirchen

© 2016 2. Auflage, Edition Kulapati im World Teacher Trust e.V.,
Münster, www.kulapati.de

Alle Rechte vorbehalten

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

SHIRDI SAI SAYINGS : englisch und deutsch = SHIRDI SAI
WORTE DER WEISHEIT / K. Parvathi Kumar. –

2. Auflage – Münster : Edition Kulapati im WTT e.V., 2016

Einheitssachtitel: SHIRDI SAI SAYINGS <dt.>

ISBN-13: 978-3-930637-70-6

Übersetzung, Lektorat und Produktion dieses Buches wurden
durch ein gemeinsames Bemühen von Personen realisiert, die
sich dem Werk von K. Parvathi Kumar verbunden fühlen

Druck und Bindung: FontFront.com GmbH, Roßdorf

Einführung

Sai Baba von *Shirdi* war für alle Theisten dieses Planeten eine große Inspiration. Anhänger aller Religionen finden in ihm Übereinstimmung. Er verkörperte Menschlichkeit und übermenschliches Sein ohne jegliche religiöse Färbung.

Wahrheitssucher aus allen Lebensbereichen finden in ihm den Weg zur Wahrheit. Seine Lehren sind einfach und richten sich unmittelbar an das Bewusstsein des Lesers, sie enthalten nichts Intellektuelles. Sie sind voller Liebe und Weisheit und können ohne großes Aufsehen im täglichen Leben umgesetzt werden. *Shirdi Sai* steht für Einfachheit, Schweigen und Opfer.

Die Schriften und viele spirituelle Lehrer sprechen von der Unsterblichkeit der Seele. Im vergangenen Jahrhundert ragte *Shirdi Sai* als der Eingeweihte heraus, der Todlosigkeit demonstrierte. In diesem Jahrhundert haben *Šrî Lahiri Mahasaya* und Meister CVV aus Kumbhakonam das Leben nach dem Tod be-

wiesen. Sie stellten anschaulich dar, dass man seine Unsterblichkeit durch die Wissenschaft des *Yoga* erkennen kann. Diese großen Eingeweihten lehrten nicht nur, dass der Tod eine Illusion ist, sondern demonstrierten dies auch in ihrem Leben. Die Darstellung gilt immer als höhere Form des Lehrens.

Heute wird die Gegenwart von *Shirdi Sai* von vielen wahrgenommen, da er auf jeden aufrichtigen Ruf antwortet, von welcher Art er auch sein mag. Für viele einfache Menschen ist er ein inkarnierter Gott, denn er ist die Quelle, auf die man in allen menschlichen Notlagen zurückgreifen kann. Zahlreich sind die Wunder von *Shirdi Sai*, und ebenso zahlreich sind seine Lehren. Durch sie wies er einen klaren Weg zur Selbst-Verwirklichung, das letztendliche Ziel des Menschen.

Über den Verfasser

Durch die Feder von K. Parvathi Kumar werden die Lehren des Einen Lehrers in Gestalt von *Shirdi Sai* jenen nahegebracht, die nach Führung suchen. K. Parvathi Kumar dient bedingungslos dem Einen Lehrer, der durch viele Formen wirkt. In Indien, Europa, Nord- und Südamerika ist er für seine allumfassende, zur Synthese bringende Sichtweise der Weisheitslehre und deren praktische Umsetzung bekannt. Er sagt: „Spiritualität ist nur wertvoll, wenn sie der Gesellschaft dient und in allen Bereichen der Wirtschaft und Kultur zum Wohle der Menschheit gelebt wird.“

Durch sein vielfältiges Wirken leistet K. Parvathi Kumar für die Wahrheitssuchenden einen bedeutenden Beitrag. Für seine Bücher erhebt er nicht den Anspruch, Autor zu sein. Er nennt sich selbst einen Verfasser, denn „Weisheit ist unpersönlich und ewig; sie kann von niemandem beansprucht, wohl aber von vielen erfahren werden“, wie er sagt.

Der Herausgeber

My dear Reader,

Read a saying a day at random.

Do not read through.

Lieber Leser,

lies täglich einen Spruch, den du zufällig auswählst.

Lies nicht alles auf einmal.

1 The Ocean – the Wave

Do what you need to do. Do not fear. Keep the mind stable. Have confidence in Me. Keep seeing Me, listening to Me. And observe Me in all that you listen and see. My presence in all that surrounds enables you to transcend the illusion. It also weakens your attachments. The tide of Yoga leads you to Me, the oceanic consciousness. You are the wave, I AM the ocean. As you emerge from Me, you shall be an embodiment of love, light and power.

1 Das Meer – die Welle

Tue, was du tun musst. Fürchte dich nicht. Bewahre ein gefestigtes Denkvermögen. Habe Vertrauen zu Mir. Sieh Mich und höre Mich in allem. Beobachte Mich in allem, was du hörst und siehst. Meine Gegenwart in allem, was dich umgibt, ermöglicht es dir, die Illusion zu transzendieren. Sie schwächt auch deinen Hang, festzuhalten und anzuhaften. Die Gezeiten des Yoga führen dich zu Mir, dem ozeanischen Bewusstsein. Du bist die Welle. ICH BIN das Meer. Da du aus Mir hervorkommst, sollst du eine Verkörperung von Liebe, Licht und Kraft sein.

2 Utterance

Whosoever utters Me in love is fulfilled. He grows proximate to Me through such utterances in love. He is lovable to Me who utters in love. Hence he is protected from all directions.

2 Äußerung

Wer Mich in Liebe äußert, ist erfüllt. Durch solche Äußerungen in Liebe kommt er Mir nahe. Ich bin dem zugetan, der sich liebevoll äußert. Deshalb wird er aus allen Richtungen geschützt.

3 Rarity

As much as you are delighted in Me, so much I AM delighted in you. You say that the right Teacher is rare, but we the Teachers, say that the right disciple is rare.

3 Seltenheit

Soviel Freude, wie du an Mir findest, finde
ICH an dir. Du sagst, dass wahre Lehrer selten
sind. Wir aber, die Lehrer, sagen, dass
wahre Schüler selten sind.

4 The Song

Life is the song of breath – *Sâma Veda*. The one who is involved and immersed in the song, is eternally blissful.

4 Der Gesang

Das Leben ist der Gesang des Atems – *Sâma Veda*. Wer in diesen Gesang eintaucht und tief mit ihm verbunden bleibt, lebt in ewiger Glückseligkeit.

5 Encountering Situation

Submit to Me all events that encounter you in life. See Me as the aggregate of the encountering situation. Think of Me as the situation. Recollect Me in the situation. You shall be liberated from the limitation of the situation. This is My promise.

5 Der Situation begegnen

Unterstelle Mir alle Ereignisse, die dir im Leben begegnen. Sieh Mich als die Gesamtheit der Situation, die dir begegnet. Denke an Mich als die Situation. Erwinnere dich an Mich in der Situation. Du wirst von der Begrenzung der Situation befreit. Das ist Mein Versprechen.

6 The Clue

When you are with Me, the world of five elements does not exist. When you are with the world of five elements, I do not exist to you as I remain hidden within the five elements.

6 Der Schlüssel

Wenn du bei Mir bist, existiert die Welt der fünf Elemente nicht. Bist du aber in der Welt der fünf Elemente, so existiere Ich nicht für dich, weil Ich innerhalb der fünf Elemente verborgen bleibe.

7 I AM THAT I AM

You say “I am *Sai*.” It is you who named Me so. But I AM THAT I AM. I exist as all that is. Hence forget Me not in all that you see, listen, taste, touch and smell. This is the sure way to be with Me for all times to come.

Sai is but a name related to Me, while I exist with thousands of names through thousands of forms. Verily My name is I AM.

7 ICH BIN DAS ICH BIN

Ihr sagt: „Ich bin *Sai*.“ Ihr habt Mich so genannt. Aber ICH BIN DAS ICH BIN. Ich existiere als alles, was ist. Deshalb vergesst Mich nicht in all dem, was ihr seht, hört, schmeckt, berührt und riecht. Das ist der sichere Weg, um in allen kommenden Zeiten bei Mir zu sein.

Sai ist nur ein Name, der Mir gegeben wurde, während Ich mit Tausenden von Namen durch Tausende von Formen existiere. Wahrlich, mein Name ist ICH BIN.

8 The Knower

The one who knows Me and My name is the knower. He sees Me as the basis of sounds, colours and forms. Associating with Me, he observes the events in life unaffected. He even observes the play relating to his birth and his departure. Rooted in Me, he remains contented and interacts with Me through all walks of life.

8 Der Wissende

Wer Mich und Meinen Namen kennt, ist ein Wissender. Er sieht Mich als die Grundlage der Klänge, Farben und Formen. Indem er sich mit Mir verbindet, beobachtet er die Ereignisse im Leben und bleibt von ihnen unberührt. Er beobachtet sogar das Spiel seiner Geburt und seines Todes. Während er in Mir verwurzelt ist, lebt er zufrieden und steht bei allem, was er tut, in einer lebendigen Beziehung mit Mir.

9 My Abode

The one who is associated with Me in all gradually becomes My abode. Verily I express through the one and I exist as the One. He feels no more the separativity of light and of consciousness. He remains peaceful and he remains the channel for transmission of peace too. Purity vibrates through him.

9 Mein Wohnort

Wer mit Mir in allem verbunden ist, wird allmählich zu Meinem Wohnort. Wahrlich, Ich bringe Mich durch ihn zum Ausdruck, und Ich existiere dennoch als der Eine. Er empfindet nicht länger die Trennung vom Licht und vom Bewusstsein. Er ist von Frieden erfüllt und bleibt ein Kanal für die Übermittlung des Friedens. Reinheit pulsiert durch ihn.

10 The Law

Nature denies facilities to those who deny to others. To gain the favours of nature, one needs to be humble and obedient to the laws of nature. The nature is My form and the beings of nature are My children. I Am present in the nature as its law. Be humble towards nature. Be obedient to the law of nature and be friendly to Me in all.

10 Das Gesetz

Die Natur verwehrt jenen Gelegenheiten und Möglichkeiten, die diese anderen verwehren. Um die Gunst der Natur zu gewinnen, muss man demütig und gehorsam gegenüber den Naturgesetzen sein. Die Natur ist Meine Form, und die Lebewesen der Natur sind Meine Kinder. ICH BIN in der Natur als ihr Gesetz gegenwärtig. Sei demütig gegenüber der Natur. Folge ihrem Gesetz und sei freundlich zu Mir in allem und allen.

11 Movement

I know you wherever you are and whatever you do. Remember that I not only preside over your hearts but also reside therein. Residing in the heart, I keep watching every being. My movement in you is understood by you as your movement. Verily, the whole world moves in Me and I move in it through My nature. All that manifests is My form.

11 Bewegung

Ich weiß von dir, wo immer du bist und was immer du tust. Erinnere dich, dass Ich nicht nur über eure Herzen herrsche, sondern auch darin wohne. Während Ich im Herzen wohne, beobachte Ich jedes Lebewesen. Meine Bewegung in dir verstehst du als deine Bewegung. Wahrlich, die ganze Welt bewegt sich in Mir, und Ich bewege Mich in ihr durch Meine Natur. Alles, was sich manifestiert, ist Meine Form.

12

A good Teacher is an eternal student.

12

Ein guter Lehrer ist ein ewig Lernender.

13 The Teacher – the Truth

A Teacher is the representation of Truth. In one Teacher, the student can experience other Teachers and all Angels. All Teachers and Angels exist in Truth. The Teacher remains a vehicle for expression of the Truth and for experiencing the Teachers and the Angels.

13 Der Lehrer – die Wahrheit

Ein Lehrer verkörpert die Wahrheit. In einem Lehrer kann der Lernende andere Lehrer und alle Engel erfahren. Alle Lehrer und Engel existieren in der Wahrheit. Der Lehrer bleibt ein Ausdrucksmittel der Wahrheit, und durch ihn kann man die Lehrer und Engel erfahren.

14 The Fire

Look at the flame and contemplate upon the fire. The fire burns up all your thoughts, emotions and even the pride of separativity.

14 Das Feuer

Schau in die Flamme und kontempliere über das Feuer. Es verbrennt all deine Gedanken, Emotionen und sogar deinen Stolz, anders zu sein.

15 The Priority

Make effort to gain the compassion of the Lord, instead of gaining the worldly fame. Gain Lord's recognition, instead of social recognition. The social recognition is like the water in the foam.

15 Die Priorität

Bemühe dich, die Barmherzigkeit des Herrn zu gewinnen statt nach weltlichem Ruhm zu trachten. Gewinne die Anerkennung des Herrn statt gesellschaftliches Ansehen, denn es ist wie das Wasser im Schaum.

16 Poor Worship

The one who sincerely worships Me, need not look for his own requirements. Poor are those who look for their requirements even after the worship. Such worship lacks faith.

16 Armselige Verehrung

Wer Mich aufrichtig verehrt, braucht sich nicht um das zu kümmern, was er benötigt. Armselig sind jene, die sich sogar nach der Anbetung noch um ihre Bedürfnisse sorgen. Solcher Verehrung fehlt der Glaube.

17 Friendliness

The mind that gains friendship with Me is ever peaceful. No one can say that he is friendly with Me, if he is disturbed through anger, irritation, anxiety, fear, jealousy, hatred and desire.

17 Freundlichkeit

Das Denkvermögen, das mit Mir Freundschaft schließt, ist immer von Frieden erfüllt. Niemand kann behaupten, dass er zu Mir freundlich ist, wenn er durch Ärger, Gereiztheit, Ängstlichkeit, Furcht, Eifersucht, Hass und Wünsche gestört wird.

18 Seek No More

I ensure minimum comforts of food, clothing and shelter. If you seek more than this you are greedy and are becoming a pilferer. I disassociate Myself from pilferers.

18 Strebe nicht nach mehr

Ich sorge für eine Mindestversorgung an Nahrung, Kleidung und Unterkunft. Möchtest du mehr haben, bist du gierig und wirst zum Dieb. Ich trenne Mich von Dieben.

19 My Pleasure

If you wish to please Me utmost, feed and serve the poor and the weak.

19 Meine Freude

Möchtest du Mir die größte Freude bereiten,
dann gib den Armen und Schwachen zu essen und diene ihnen.

20 My Means

Do not think that I am ever peaceful and lovable. I can be fiery and fierceful. If needed I can be punitive. I use every means to transform you.

20 Meine Mittel

Denke nicht, dass Ich immer friedlich und liebenswürdig bin. Ich kann feurig und wild sein. Wenn nötig, kann Ich strafen. Ich nutze jedes Mittel, dich umzuwandeln.

21 Presence

You cannot recognise Me by the form. You can only recognise Me, by the presence I transmit through the form. My presence is eternal while My form is transitory. Poor is the one who fixes Me to a form.

21 Gegenwart

Durch die Form kannst du Mich nicht erkennen. Du kannst Mich nur durch die Gegenwart erkennen, die Ich durch die Form übermittle. Meine Gegenwart ist ewig, während Meine Form vergänglich ist. Armselig ist, wer Mich auf eine Form festlegt.

22 Your Concept

I live in a mosque, but I am not a Muslim. I lit holy fire, but I AM not a *vedic* Hindu. I speak of Allah to the Hindu and of *Râm* to the Muslims. I wish to break your concepts about Me so that you realise Me beyond your own concept as “True Consciousness”.

22 Eure Vorstellung

Ich lebe in einer Moschee, doch Ich bin kein Muslim. Ich entzünde heiliges Feuer, doch Ich bin kein *vedischer* Hindu. Zu den Hindus spreche Ich von Allah und zu den Muslimen von *Râma*. Ich möchte eure Vorstellungen von Mir zerbrechen, damit ihr Mich jenseits davon als „wahres Bewusstsein“ erkennt.

23 You – Me

You cannot know Me until the moment you know yourself. Since I know Myself I know you, in and out. I exist in you as I Am. You exist in Me as I Am.

23 Du – Ich

Ehe du dich nicht selbst erkennst, kannst du Mich nicht erkennen. Da Ich Mich selbst kenne, kenne Ich dich, innen wie außen. Ich existiere in dir als ICH BIN. Du existierst in Mir als ICH BIN.

24 Transformation

“My presence” helps transforming the sick to become healthy, the unrighteous to be righteous, from disease to ease, from blindness to sight and light, from conflict to harmony, from greatness to goodness and from non-self to Self.

24 Umwandlung

„Meine Gegenwart“ hilft, den Kranken in einen gesunden Menschen und den Übeltäter in einen rechtschaffenen Menschen umzuwandeln. Sie verhilft von Unwohlsein zu Wohlbefinden, von Blindheit zu Sehkraft und Licht, von Konflikt zu Harmonie, von Größe zu Güte und vom Nicht-Selbst zum Selbst.

25 The Shades

The difficulties in life are like the black clouds in the sky, veiling the blue sky of eternal peace. Remember that the rainy clouds come to pass. The sky ever remains blue.

25 Die Schatten

Die Schwierigkeiten im Leben sind wie schwarze Wolken am Himmel, die den blauen Himmel des ewigen Friedens verschleiern. Erwinnere dich, dass die Regenwolken kommen, um vorüberzuziehen. Der Himmel bleibt immer blau.

26 The Vagabond

Let not the mind wander like a vagabond around the body, the wealth, the property or the family. Be alert of your duty and at leisure apply it upon Me. Quiet mind gains peace and poise.

26 Der Vagabund

Lass das Denken nicht wie einen Vagabunden um Körper, Reichtum, Besitz oder Familie kreisen. Erfülle aufmerksam deine Pflicht und in deiner freien Zeit richte das Denken auf Mich. Ein ruhiges Denkvermögen gewinnt Frieden und Ausgeglichenheit.

27 My Symbols

My appearance in the dreams is auspicious, the visit to “*Shirdi*” is equally auspicious. The eternal fire at *Dwâr-Kâ-Mai* in *Shirdi* gives My presence to purify. The *Samâdhi* grants the boons and the *Gurusthân* initiates you into My kingdom.

27 Meine Symbole

Es verheißt Glück, wenn Ich im Traum erscheine. Ebenso vielversprechend ist der Besuch in „*Shirdi*“. Das ewige Feuer bei *Dwâr-Kâ-Mai* in *Shirdi* gibt Meine Gegenwart, die reinigt. Der *Samâdhi* gewährt den Segen, und *Gurusthân* weiht dich in Mein Reich ein.

28 The Healing Agent

When the healer realises in him “the One” the healing energy flows. It matters not through what means one should heal when thus linked up. In His name all is curable in time and all means including the healer work as mediums. The *Udhi* of *Shirdi* is the best healing agent, I have left behind.

28 Das Heilmittel

Wenn der Heiler „den Einen“ in sich erkennt, fließt die heilende Energie. Es ist unwichtig, durch welche Mittel man heilt, wenn man auf diese Weise verbunden ist. In Seinem Namen ist alles zur rechten Zeit heilbar, und alle Mittel, auch der Heiler, wirken als Übermittler. *Udhi* von *Shirdi* ist das beste Heilmittel, das Ich zurückgelassen habe.

29 The Visitor

Understand giving as discharge of your indebtedness and receiving as accumulation of debt. Release yourself through giving. Holding conditions you at all levels, physical, emotional and mental. In the form of the weak and the meek, I approach you from time to time to relieve you.

Do not forget Me in the visitor.

29 Der Besucher

Verstehe Geben als Begleichen deiner Schuld und Empfangen als Anhäufung von Schuld. Befreie dich selbst durch Geben. Festhalten begrenzt dich auf allen Ebenen: physisch, emotional und mental. In Gestalt der Elen-den und Schwachen komme Ich von Zeit zu Zeit zu dir, um dich zu befreien.

Vergiss Mich nicht in dem Besucher.

30 The Crossroads

Even Gods are jealous of the human body, for it is the only means through which I can be realised. That should be the priority of the human. If not, it is a wasted opportunity. Wake up in the Self before the animal in you wakes up. Every human is at crossroads, he may walk up to be divine or walk down to be an animal.

30 Der Scheideweg

Selbst Götter beneiden den Menschen um seinen Körper, denn er ist das einzige Mittel, durch das Ich erkannt werden kann. Dies sollte von den Menschen als vorrangig erkannt werden, sonst bleibt die Gelegenheit ungenutzt. Erwache im Selbst, ehe das Tier in dir erwacht. Jeder Mensch steht am Scheideweg. Er kann nach oben gehen und göttlich werden oder nach unten und ein Tier werden.

31 The Initiate

The presence of an Initiate leads you to the path of liberation. The discovery of knowledge by the non-initiates, the study of the scriptures, the practice of rituals, the variety of worships even together are far less inspiring than the presence of the Initiate. Verily such presence burns away impurities and establishes self-control to enable pursuit on the path.

31 Der Eingeweihte

Die Gegenwart eines Eingeweihten führt dich zum Weg der Befreiung. Entdecken von Wissen durch Nichteingeweihte, Studium der Schriften, Durchführen von Ritualen sowie vielfältige Verehrungen – all das zusammen ist weit weniger inspirierend als die Gegenwart des Eingeweihten. Wahrlich, solche Gegenwart brennt Unreinheiten hinweg und baut Selbst-Beherrschung auf, damit man dem Weg folgen kann.

32 Abandonment

Do not neglect the body, for it is divine. Do not, at the same time, be subservient to the demands of the body. Give it as much attention as required. The vehicle is needed by the traveller till he reaches the destination. If the vehicle develops repairs the travel is affected. If the vehicle breaks down the traveller cannot reach the destination. Blessed is the traveller who abandons the vehicle after reaching the destination. Pitiable is the traveller whom the vehicle abandons on the way. The human vehicle should be made to work till the indweller is realised.

32 Verlassen

Vernachlässige nicht den Körper, denn er ist göttlich. Doch sei zugleich den Forderungen des Körpers nicht hörig. Schenke ihm soviel Aufmerksamkeit wie er braucht. Das Fahrzeug wird vom Reisenden so lange benötigt, bis er sein Ziel erreicht hat. Muss das Fahrzeug repariert werden, ist die Reise beeinträchtigt. Bricht es zusammen, kann der Reisende sein Ziel nicht erreichen. Gesegnet ist der Reisende, der das Fahrzeug verlässt, wenn er am Ziel ist. Bedauernswert ist der Reisende, den das Fahrzeug unterwegs verlässt. Das menschliche Fahrzeug sollte so lange arbeiten, bis der Innewohnende erkannt ist.

33 The Seer

My presence permeates time and space. I dwell in the hearts of all beings and thus remain a witness to all acts of the beings. The world of beings moves in Me and I move in them. I AM the mother, too; My mother-aspect conducts the triangular activity in creation – as creative, preserving and dissolving activity. The one who loves Me beyond the triple is the seer. The one who sees the triple is blinded by their innumerable variety.

33 Der Seher

Meine Gegenwart durchdringt Raum und Zeit. Ich wohne in den Herzen aller Lebewesen und bin somit Zeuge all dessen, was sie tun. Die Welt der Lebewesen bewegt sich in Mir, und Ich bewege Mich in ihnen. ICH BIN auch die Mutter. Mein Mutteraspekt führt die dreifache Tätigkeit in der Schöpfung durch: als erschaffende, bewahrende und auflösende Aktivität. Wer Mich über diese Dreiheit hinaus liebt, ist ein Seher. Wer die Dreiheit sieht, wird von ihrer unendlichen Vielfalt geblendet.

34 The Guest

The guest at home should be considered as your own God. He should be pleased by the food and the comfort you give. Never eat before the guest eats and never sleep before the guest sleeps. Love and affection should be the keynote of your treatment to the guest. Ill-treating the guests is followed by adversities. Pleasing the guests, causes plenty.

34 Der Gast

Den Gast in deinem Haus solltest du wie den eigenen Gott betrachten. Das Essen und die Behaglichkeit, die du ihm bietest, sollen ihm Freude bereiten. Iss niemals, ehe der Gast isst, und schlafe niemals, ehe der Gast schläft. Liebe und Zuneigung sollten Grundton der Behandlung deines Gastes sein. Werden Gäste schlecht behandelt, so zieht das Unglück nach sich. Ihnen Freude zu bereiten bringt Erfüllung.

35 The Land of Two Rivers

Do not totter. Let not the mind wander in farther fields. Let it remain in the land of two rivers, *Idâ* and *Pingalâ*. Let it dip-deep. You shall be saved from the perplexity of illusion.

35 Das Land der zwei Flüsse

Schwanke nicht. Lass das Denken nicht in entlegene Bereiche wandern. Lass es im Land der zwei Flüsse *Idâ* und *Pingalâ* verweilen. Lass es tief eintauchen. Du wirst vor Verwirrung durch Illusion bewahrt bleiben.

36 The Six Instructions

1. Contemplate upon the Self.
2. Read the scriptures.
3. Serve the parents.
4. Serve the beings around.
5. Never neglect the guest.
6. Do not neglect to pray and to worship.

36 Die sechs Unterweisungen

1. Kontempliere über das Selbst.
2. Lies die Schriften.
3. Diene den Eltern.
4. Diene den Lebewesen in der Umgebung.
5. Vernachlässige niemals den Gast.
6. Versäume nicht Gebet und Verehrung.

37 A Declaration

"Shirdi will be transformed into a spiritual centre due to the presence of *Baba*. *Baba* is the diamond among stories. His simplicity is the veil, that hides him from the ignoble. His presence transforms the place and the persons. The posterity will realise this, though not the contemporary," – a contemporary *Yogî*.

37 Eine Erklärung

„*Shirdi* wird durch die Gegenwart von *Baba* in ein spirituelles Zentrum umgewandelt. *Baba* ist der Diamant unter den Geschichten. Seine Einfachheit ist der Schleier, der ihn vor den Unwürdigen verbirgt. Seine Gegenwart wandelt den Ort und die Menschen um. Die Nachwelt wird dies erkennen, jedoch nicht seine Zeitgenossen.“ Das sagt ein zeitgenössischer *Yogî*.

38 Gardening

Gardening is a sacred work. The loving care bestowed on the tender plants makes them respond and reap refreshing fruits and flowers. That which grows, flowers and fruits from you quenches your soul's thirst. Life is gardening.

38 Gärtnerarbeit

Gärtnerarbeit ist eine heilige Arbeit. Liebende Fürsorge spricht die zarten Pflanzen an und lässt erfrischende Früchte reifen und Blumen erblühen. Was du zum Wachsen, Blühen und Früchte tragen erbringst, stillt den Durst deiner Seele. Das Leben ist Gärtnerarbeit.

39 Aspiration

Be not callous and lazy. Death overtakes you unless you are alert and actively associated with Me in all. The king searches for his lost son relentlessly. The widower looks for a second wife restlessly. The merchant looks for the prophesied treasure with robust hope. So too, an aspirant should be restless, relentless and robust till he finds the Self and thereby overcomes death.

39 Aspiration

Sei nicht herzlos und träge. Der Tod holt dich ein, wenn du nicht bewusst und aktiv mit Mir in allem verbunden bist. Unermüdlich sucht der König nach seinem verlorenen Sohn. Ruhelos sucht der Witwer nach einer zweiten Frau. Mit unerschütterlicher Hoffnung sucht der Kaufmann nach dem geweissagten Schatz. Genauso rastlos, unermüdlich und unerschütterlich sollte ein Aspirant sein, bis er das Selbst findet und dadurch den Tod überwindet.

40 Beggary

Beggary is not a fundamental right. It requires eligibility. The one who loves not money, cares not fame, holds not family and property is the only one eligible to beg. The one who so begs, relieves others from their conditioning, through begging. A beggar is one who seeks not for himself but seeks for others welfare.

I beg to relieve you. I Am relieved when you are relieved.

40 Betteln

Bettelarm zu sein, ist kein fundamentales Recht. Es bedarf der Berechtigung. Wer Geld nicht liebt, auf seinen Ruf nicht achtet, keine Familie und keinen Besitz hat, ist der einzige, der zu betteln berechtigt ist. Wer so bettelt, befreit andere aus ihren Begrenzungen. Ein Bettler will nichts für sich selbst, er trachtet nur nach dem Wohlergehen anderer.

Ich bettele, um euch zu befreien. ICH BIN befreit, wenn ihr befreit seid.

41 The Feed

People come up to Me to feed Me. They are disappointed when I do not eat all that is offered. They are disappointed because they do not know how to feed Me. I exist as all beings. All hungry stomachs are My stomachs, too! Those who really wish to feed Me, may feed the hungry. I move in variety of forms. Feed Me through your devotion. I receive it through every form. Think of Me and feed the dog. I receive it through the dog. Think of Me and feed the bull, I receive it through the bull. Water the plant, My thirst is quenched. Overcome your limitation of limiting Me to a form. See Me through all the forms and transact with Me. I receive you and your feed, when you so perceive.

41 Das Essen

Leute kommen zu Mir, um Mir Essen zu geben. Sie sind enttäuscht, wenn Ich nicht alles esse, was angeboten wird. Sie sind enttäuscht, weil sie nicht wissen, wie sie Mir zu essen geben sollen. Ich existiere als alle Wesen. Alle hungrigen Mägen sind auch Meine Mägen! Jene, die Mir wirklich Nahrung anbieten wollen, mögen sie den Hungrigen geben. Ich bewege Mich in einer Vielzahl von Formen. Gib Mir durch deine Hingabe zu essen. Ich bekomme das Essen durch jede Form. Denke an Mich und füttere den Hund. Ich bekomme es durch den Hund. Denke an Mich und füttere den Bullen. Ich bekomme es durch den Bullen. Gib der Pflanze Wasser, und Mein Durst ist gestillt. Überwinde deine Begrenzung, Mich auf eine Form zu beschränken. Sieh Mich durch alle Formen und begegne Mir auf diese Weise. Ich empfange dich und dein Essen, wenn du solch eine Wahrnehmung hast.

42 My Advise

The ignorants indulge in the differences of the religions. The knowers see the Truth hidden. In Truth all religions unite. Follow the Path of Truth through any religion. You will reach Me. Do not be lost in the routine of religion and in the variety of practices. Truth should prevail in all thoughts, speeches and actions. Compassion to beings is primary.

The left and the right hands are seemingly different but are complementary. Together they accomplish better, than individually. Discussion, argument and conflict lead nowhere. Competition is unhealthy. Be just and be unmindful of the injustice done to you. Engage in your duty towards others and let that be the motto of the daily life.

42 Mein Rat

Die Unwissenden verlieren sich in den Unterschieden der Religionen. Die Wissenden sehen die verborgene Wahrheit. In der Wahrheit einen sich alle Religionen. Folge dem Weg der Wahrheit durch irgendeine Religion. Du wirst Mich erreichen. Verliere dich nicht in der religiösen Routine und in der Vielfalt der Übungen. In allen Gedanken, Reden und Handlungen sollte die Wahrheit vorherrschen. Über allem jedoch steht das Mitgefühl für die Lebewesen.

Die linke und die rechte Hand scheinen verschieden zu sein, doch sie ergänzen einander. Gemeinsam erreichen sie mehr als jede für sich allein. Diskussion, Auseinandersetzung und Konflikt führen zu nichts. Wettstreit ist ungesund. Sei gerecht und achte nicht auf das Unrecht, das man dir zufügt. Erfülle deine Pflichten anderen gegenüber und lass dies täglich dein Motto sein.

43 The Divine Powers

Secrecy and simplicity are the true qualities of Initiates. Their speeches and actions do not even hint to suggest their status. Initiates have nothing to show or sell. They are not self-conscious but are always Self conscious. They do not carry other consciousness, not even body consciousness. Love is their quality. They are kings of their kingdom. The divine powers are at their “beck and call”.

43 Die göttlichen Kräfte

Verschwiegenheit und Einfachheit sind die wahren Eigenschaften der Eingeweihten. Ihr Sprechen und Handeln gibt nicht einmal andeutungsweise einen Hinweis auf ihren Status. Eingeweihte haben nichts zu zeigen oder zu verkaufen. Sie sind nicht selbstbewusst, doch immer Selbst-bewusst. Sie haben kein anderes Bewusstsein, nicht einmal Körperbewusstsein. Ihre Eigenschaft ist Liebe. Sie sind Könige in ihrem Königreich. Die göttlichen Kräfte sind ihnen stets verfügbar.

44 The Scriptures

Scriptures narrate the story of “God in flesh and blood”. Study of such scriptures invokes the presence of the divine. Regular study of the scripture makes the divine friendly and familiar. The intimate contact with the divine dissolves the separative attitude and the consequent illusion. It neutralises the conflicts and establishes harmony. It delinks from the endless chain of births and deaths and establishes in eternity. Man lives unattached, unconditioned, and even unlimited and experiences the splendour of the divine.

Do not therefore deviate from study of sacred scriptures.

44 Die Schriften

Schriften erzählen die Geschichte von „Gott in Fleisch und Blut“. Das Studium solcher Schriften ruft die Gegenwart des Göttlichen herbei. Regelmäßiges Studium der Schriften macht das Göttliche freundlich und vertraut. Der nahe Kontakt mit dem Göttlichen löst die trennende Haltung und die daraus folgende Illusion auf. Es hebt Widersprüche auf und stellt Harmonie her. Das Göttliche löst die Verbindung zur endlosen Kette von Geburt und Tod und verankert in der Ewigkeit. Der Mensch lebt ungebunden, uneingeschränkt und sogar unbegrenzt und erfährt die Herrlichkeit des Göttlichen.

Weiche deshalb nie vom Studium der heiligen Schriften ab.

45 My Nature

The mother never detests the child. The ocean never rejects the inflow of the rivers. The Teacher never neglects the pupil. The shepherd never neglects the sheep. I never neglect, reject or detest anyone that looks up to Me. I always look to you when you look to Me. My looks are realised by you only when you look to Me.

45 Meine Natur

Die Mutter lehnt niemals ihr Kind ab. Das Meer weist nie die hereinströmenden Flüsse zurück. Der Lehrer vernachlässigt nie den Schüler. Der Hirte lässt seine Schafe nie außer Acht. Wer zu Mir aufschaut, wird niemals von Mir vernachlässigt, zurückgewiesen oder abgelehnt. Ich schaue immer zu dir, wenn du zu Mir schaust. Meine Blicke nimmst du nur wahr, wenn du zu Mir schaust.

46 My Name

Fortunate are those who hold My name on their tongue. Whoever calls I shall respond, support and deliver them out of their *Karma* gradually. Recollection of My name is superior to any variety of worship, ritual and other austere practices. This is My promise.

46 Mein Name

Glücklich sind jene, die Meinen Namen auf ihrer Zunge tragen. Wer auch immer ruft, Ich werde ihm antworten, ihm helfen und ihn allmählich von seinem *Karma* befreien. Die Erinnerung an Meinen Namen steht höher als jede Art von Verehrung, Ritual und anderen asketischen Übungen. Das ist Mein Versprechen.

47 Donation

Remember that you shall not meet Me empty handed. Learn to offer, (even a little) to receive. To donate is the quality in all the three worlds. It leads you to compassion and further leads you to submission. It develops detachment and cleanses the mind. When you give you will receive better, qualitatively.

I receive from those whom I wish to grace. I do not receive that which is impure and commercial. I look for qualitative donations to return bounties to those who donate.

47 Schenken

Denke daran, dass du Mir nicht mit leeren Händen begegnen sollst. Lerne anzubieten, selbst wenn es nur wenig ist, um zu empfangen. Schenken ist die Eigenschaft in allen drei Welten. Es führt dich zu Mitgefühl und weiter zu Gehorsam. Es entwickelt Loslösung und reinigt das Denkvermögen. Wenn du gibst, wird das, was du empfängst, eine höhere Qualität haben.

Ich empfange von jenen, die Ich ehren möchte. Ich nehme nichts, was unrein und kommerziell ist. Ich schaue auf qualitative Geschenke, um reiche Gaben an jene zurückzugeben, die sie schenken.

48 Accomplishment

Whoever stretches his hand in devotion, I shall reach him wherever he is, I remain with him wherever he is. My abode is your cave of heart. I AM with you, in you. To those who can see, I can be found in the hearts of the beings. Such Seers are the accomplished ones.

48 Vollendung

Wer seine Hand in Hingabe ausstreckt, den werde Ich erreichen, wo immer er ist. Ich bleibe bei ihm, wo er auch sein mag. Die Höhle deines Herzens ist Mein Wohnort. ICH BIN mit dir, in dir. Jene, die sehen, finden Mich in den Herzen der Lebewesen. Solche Seher sind vollendet.

49 The Five Coins

I need five coins from you to enable you to realise the Self. They are:

1. Your five senses.
2. Your mind.
3. Your respiration.
4. Your intellect.
5. And your feeling of your own existence.

If you can submit these five coins to Me, you will open five portals, to realise Me in you.

49 Die fünf Münzen

Ich brauche fünf Münzen von dir, damit du das Selbst verwirklichen kannst. Es sind:

1. deine fünf Sinne,
2. dein Denkvermögen,
3. deine Atmung,
4. dein Intellekt und
5. dein Gefühl von der eigenen Existenz.

Wenn du Mir diese fünf Münzen übergeben kannst, wirst du fünf Tore öffnen, durch die du Mich in dir erkennst.

50 Nine Qualities for Discipleship

The accepted disciple holds the following qualities:

1. Fiery aspiration.
2. Realisation of the impermanence of outer attractions.
3. Inclination for internalising the senses.
4. Constant exercise to be pure in thought that keeps the mind clean.
5. To be compassionate in speech and in action.
6. To desire the good in preference to the great.
7. To apply mind frequently upon respiration and pulsation to retain the mind stable and comfortable.
8. To constantly upgrade the quality of the mind through study of scriptures, association with men of goodwill and through carrying out acts of goodwill.
9. Willingness to be guided by the seniors who are treading the path of Truth (the Teachers).

50 Neun Eigenschaften der Jüngerschaft

Der angenommene Jünger hat die folgenden Eigenschaften:

1. Feurige Aspiration.
2. Erkenntnis der Vergänglichkeit äußerer Attraktionen.
3. Neigung zur Verinnerlichung der Sinne.
4. Beständiges Üben, in Gedanken rein zu sein, um das Denkvermögen „sauberzuhalten“.
5. Barmherzigkeit im Sprechen und Tun.
6. Den Wunsch, dem Großen Gutes vorzuziehen.
7. Das Denken häufig auf Atmung und Pulsierung zu richten, um es stabil und in einem angenehmen Zustand zu halten.
8. Ständig die Qualität des Denkvermögens anzuheben durch Studium der Schriften, durch Zusammensein mit Menschen guten Willens sowie durch Taten guten Willens.
9. Bereitwilligkeit, sich von den Älteren (den Lehrern) führen zu lassen, die dem Weg der Wahrheit folgen.

51 The Whirlpool

Whoever is hooked to money, to property, to family, and to name and fame, is bound to be drowned through the whirlpool of illusion. His knowledge of scriptures rescues him not. Attachment and self-realisation are poles apart and therefore oppose each other.

51 Der Strudel

Wer an Geld, Besitz, Familie, Name und Ruhm festhängt, muss im Strudel der Illusion ertrinken. Sein Wissen aus den Schriften rettet ihn nicht. Festhalten und Selbstverwirklichung sind verschiedene Pole und deshalb entgegengesetzt.

52 Meditation

Meditation is sheer glamour in so far as man is not contented. Contentment only leads to true contemplation.

52 Meditation

Meditation ist reine Verblendung, wenn ein Mensch nicht zufrieden ist. Nur Zufriedenheit führt zu wahrer Kontemplation.

53 Duty

The teaching of the Teacher disappears into thin air and does not aid those who are possessed of pride, engaged in sensuous satisfaction and who are engrossed more in the result than in the duty.

53 Pflicht

Die Lehre des Lehrers löst sich in Luft auf und hilft jenen nicht, die in Hochmut und sinnlicher Befriedigung gefangen sind, und mehr mit dem Ergebnis als mit der Pflicht befasst sind.

54 My Treasury

In my treasury, all is available. I can give anything and everything. But you do not have the capacity to receive. You cannot digest that which you desire. I therefore have to see that you should receive only that which you can hold and digest. I avoid indigestion, congestion and the consequent fall of you.

54 Meine Schatzkammer

In meiner Schatzkammer ist alles vorhanden. Ich kann alles und jedes geben. Aber du hast nicht die Fähigkeit zu empfangen. Was du dir wünschst, kannst du nicht verdauen. Deshalb muss Ich dafür sorgen, dass du nur das bekommst, was du handhaben und verdauen kannst. Ich vermeide Magenverstimmung, Verstopfung und deinen Fall, der daraus folgen würde.

55 The Recruitment

The grace of God showers through realised ones, resulting in recruitment into the “Divine Plan”.

55 Die Rekrutierung

Die Gnade Gottes ergießt sich durch die verwirklichten Wesen und führt zur Rekrutierung in den „göttlichen Plan“.

56 The Work of God

Self-realisation is an incident that enables release of unlimited Soul energy to transform substantially the quality of surrounding life. Every true incident of self-realisation causes such a metamorphosis. The one who goes through the experience becomes a channel for the universal energy to effectively conduct its plan. It is work of God upon earth.

56 Die Arbeit Gottes

Selbstverwirklichung ist ein Ereignis, das die Freisetzung unbegrenzter Seelenenergie ermöglicht, um die Qualität des Lebens ringsum wesentlich umzuwandeln. Jedes wahre Ereignis der Selbstverwirklichung löst eine solche Umwandlung aus. Wer durch diese Erfahrung geht, wird zu einem Kanal der universalen Energie, um ihren Plan wirkungsvoll auszuführen. Das ist Gottes Arbeit auf Erden.

57 The Teachings

There is nothing secretive about the teachings of a Master. They are meant for all but only those who are ready pick them up for practice. The Teacher does not carry preference. He teaches all alike. But since the disciples are not alike, some prosper with the teachings, others commercialise them, still others try to propagate them without practising, yet others confuse themselves and others. The Teacher however delivers the teachings impersonally. The teaching when followed, stabilises the mind and enables reflection of the Higher Self, the *Âtman*.

57 Die Lehren

In den Lehren eines Meisters gibt es nichts Geheimnisvolles. Sie sind für alle gedacht, aber nur jene, die bereit sind, nehmen sie auf, um sie praktisch umzusetzen. Der Lehrer bevorzugt niemanden. Er lehrt alle gleich. Aber da die Jünger nicht alle gleich sind, entfalten sich einige durch die Lehren, andere kommerzialisieren sie, manche verbreiten sie, ohne sie selbst zu praktizieren, und wieder andere verwirren damit sich selbst und andere. Doch der Lehrer verkündet die Lehren unpersönlich. Folgt man der Lehre, stabilisiert sie das Denkvermögen und ermöglicht die Widerspiegelung des höheren Selbstes, des *Âtman*.

58 The Teachings

The Teacher is like the rainy cloud. His teachings are like the downpour of nectar. The downpour is wide and varied. They should be received into the bosom of the heart to be nursed and nourished until their fragrance is transmitted to the mind. From heart to head the teachings spread. The transformed head spreads the teachings through speech without distortion. To such a disciple the teachings are given not only in the awakened state, but also during the dream state and the sleep state.

58 Die Lehren

Der Lehrer ist wie die Regenwolke. Seine Lehren sind wie das Herabregnen von Nektar. Der Regen ist mächtig und reichhaltig. Die Lehren sollten im innersten Herzen empfangen werden, um dort genährt und gehegt zu werden, bis ihr Duft an das Denkvermögen übermittelt wird. Vom Herzen zum Kopf verbreiten sich die Lehren. Der verwandelte Kopf gibt die Lehren durch Sprache weiter, ohne sie zu verzerren. Solch einem Jünger werden die Lehren nicht nur im Wachzustand, sondern auch im Traum und im Schlaf gegeben.

59 Rounding Up

The medicine to cure disease is sometimes bitter. Even surgery is carried out, if the disease warrants. The doctor treats the patient not as per the patient's desire, but as per the patient's requirement. So, too, the spiritual Teacher deals with his disciples according to the need of the disciple. Some he encourages, some others he discourages, some are admonished, some others are ridiculed. Depending on the personality angle of the disciple, I approach him in the opposite direction to round up the angle.

59 Abrunden

Die Medizin, die eine Krankheit heilen soll, schmeckt manchmal bitter. Selbst ein chirurgischer Eingriff wird durchgeführt, wenn die Krankheit ihn rechtfertigt. Der Arzt behandelt den Patienten nicht nach dessen Wünschen, sondern so, wie es für ihn erforderlich ist. Genauso behandelt der spirituelle Lehrer seine Schüler nach dem, was sie brauchen. Manche ermutigt er, andere entmutigt er, manche werden ermahnt, wieder andere werden lächerlich gemacht. Abhängig vom persönlichen Blickwinkel des Schülers nähert sich Ich ihm aus der entgegengesetzten Richtung, um diesen Winkel abzurunden.

60 Hidden Value

The true Teacher does not sell himself. He does not speak of himself. He neither claims any powers nor any knowledge. He does not offer to bestow self-realisation or liberation. He looks normal, conducts simple and exhibits nothing. Normal and natural temperament surrounds him. He does not excite the people around nor does he put them to false hopes about the divine kingdom.

Do you not hide your valuable articles such as gold, diamonds and money? So, too, the Teacher hides the divinity to be transmitted to those who are silent.

60 Verborgener Wert

Der wahre Lehrer verkauft sich nicht. Er spricht nicht über sich. Er beansprucht weder irgendwelche Kräfte noch irgendein Wissen. Er bietet nicht an, Selbst-Verwirklichung oder Befreiung zu verleihen. Er sieht normal aus, lebt einfach und stellt nichts zur Schau. Normales und natürliches Temperament umgeben ihn. Er versetzt die Menschen um sich herum nicht in Aufregung noch weckt er in ihnen falsche Hoffnungen auf das göttliche Königreich.

Versteckst du nicht deine Wertsachen wie Gold, Diamanten und Geld? Genauso verbirgt der Lehrer seine Göttlichkeit, um sie jenen zu übermitteln, die schweigen.

61 The Four Ways

Listen to the stories of Initiates (or read). Long to be in His association, either through thought or through work or if possible through physical proximity. These are the four ways to link up. Observe what He does. Read and study what He says. Practise what He instructs and if possible follow Him by co-operation with His work. These are the four ways to further the association after link up. Verily the Initiate is the Truth in "flesh and blood". It is not always easy to comprehend His ways of behaviour. Patience, perseverance, silence and undeterred trust in oneself are the four qualities required to work with the Initiate.

61 Die vier Wege

Höre oder lies die Geschichten von Eingeweihten. Sehne dich nach der Verbindung mit dem Eingeweihten, entweder durch Gedanken, durch Arbeit oder, wenn möglich, durch physische Nähe. Das sind die vier Wege, um sich mit Ihm zu verbinden. Beobachte, was Er tut. Lies und studiere, was Er sagt. Setze praktisch um, was Er lehrt und folge Ihm, indem du an Seiner Arbeit mitwirkst, soweit es dir möglich ist. Das sind die vier Wege, die das Zusammensein fördern, nachdem die Verbindung hergestellt wurde. Wahrlich, der Eingeweihte ist die Wahrheit in „Fleisch und Blut“. Nicht immer ist es leicht, Seine Verhaltensweisen zu verstehen. Geduld, Beharrlichkeit, Schweigsamkeit und unbeirrbares Vertrauen zu sich selbst sind die vier Eigenschaften, die erforderlich sind, um mit einem Eingeweihten zu arbeiten.

62 The Plan

It is in “the Plan” that man forgets God – the source of his being. It is also in “the Plan” that man recollects God in due course of his journey through time. Sickness incurable, difficulties insurmountable, pleasures of objectivity turning pale and painful and the fiery aspiration to know the “how” of things are the stations in life that turn life towards the path of recollection.

62 Der Plan

Es ist im „Plan“, dass der Mensch Gott, den Ursprung seines Seins, vergisst. Auch ist im „Plan“, dass der Mensch sich während seiner Reise durch die Zeit wieder an Gott erinnert. Unheilbare Krankheit, unüberwindliche Schwierigkeiten, das Verblassen und die Schattenseiten äußerer Freuden sowie die feurige Aspiration, das „Wie“ der Dinge zu erfahren, sind die Stationen, die das Leben auf den Weg des Erinnerns zurückführen.

63 The Deep

The true seeker is the one that realises the superficiality of the objectivity. Objective experiences come to pass. They are temporary. They seem to give happiness but demand repetition. It is like swimming in shallow waters.

The pearls of the sea are available only in the depths of the ocean. The treasures of the earth are available only in the deeper mines. Even the drinkable water is underground.

One needs to dwell deep in his "being" to realise the permanence, the deep experience of his being and the eternal bliss of "being". The deeper one lives, the greater is the constancy. The tree deep-rooted is stable and remains unfurled by the wind and the cyclone. The true seeker realises thus the importance of depth.

63 Das Tiefe

Der wahre Suchende erkennt die Oberflächlichkeit der Objektivität. Objektive Erfahrungen kommen, um zu vergehen. Sie sind zeitbedingt. Scheinbar bringen sie Glück, doch sie verlangen nach Wiederholung. Es ist, als würde man in seichtem Wasser schwimmen.

Die Perlen des Meeres sind nur in den Tiefen zu finden. Die Schätze der Erde gibt es nur in den tieferen Minen. Selbst das Trinkwasser ist unter der Erde.

Man muss tief in seinem „Wesen“ verweilen, um die Beständigkeit, die tiefe Erfahrung des eigenen Seins und die ewige Glückseligkeit des Seins zu erleben. Je tiefer man lebt, desto größer ist die Beständigkeit. Der tiefverwurzelte Baum steht fest und wird von Wind und Sturm nicht umgerissen. Der wahre Suchende erkennt somit die Bedeutung des Tiefen.

64 The Teacher – the Truth

The teachings are as ancient as the Teacher. The teachings pave the way to the Truth. They form the path. The Teacher is the Truth “in flesh and blood”. If you follow the teachings, you tread the path of Truth to reach the Truth. If you follow the Teacher, then, too, you follow the teachings through the process of imitation to reach the Truth.

Reaching the Truth is verily reaching the Teacher and reaching the Teacher is verily reaching the Truth, for the Truth and the Teacher are different in state but not in content.

64 Der Lehrer – die Wahrheit

Die Lehren sind so alt wie der Lehrer. Die Lehren bahnen den Weg zur Wahrheit. Sie bilden den Pfad. Der Lehrer ist die Wahrheit „in Fleisch und Blut“. Wenn du den Lehren folgst, dann gehst du den Pfad der Wahrheit, um zur Wahrheit zu gelangen. Wenn du dem Lehrer folgst, folgst du auch den Lehren durch Nachahmung und erreichst die Wahrheit.

Das Erreichen der Wahrheit ist wahrhaftig das Erreichen des Lehrers, und das Erreichen des Lehrers ist wahrhaftig das Erreichen der Wahrheit. Wahrheit und Lehrer sind verschieden in ihrem Zustand, doch nicht im Inhalt.

65 Illusion of the Cycles

Birth and death are events on the cyclical path. Birth leads to death. Death leads to birth. One leads to the other and the other follows the one.

Night and day are happenings on the cyclical path. The night leads to the day and the day leads to the night. One leads to the other and the other follows the one.

But the night and the day are true to the one who is on Earth. If you lift up from the Earth, there is neither day nor night.

Likewise the death and the birth are true to the one who is earthy. If you lift up from being earthy, there is neither birth nor death.

Overcome the illusion of the cyclical path and establish yourself in the Self that conducts the cycles.

65 Illusion der Zyklen

Geburt und Tod sind Ereignisse auf dem zyklischen Pfad. Geburt führt zum Tod. Tod führt zur Geburt. Das eine führt zum anderen, und das andere folgt dem einen.

Nacht und Tag sind Geschehnisse auf dem zyklischen Pfad. Die Nacht führt zum Tag, und der Tag führt zur Nacht. Das eine führt zum anderen, und das andere folgt dem einen.

Doch Nacht und Tag sind Wirklichkeit für den, der sich auf der Erde befindet. Erhebst du dich von der Erde, gibt es weder Tag noch Nacht.

Ebenso sind Tod und Geburt Wirklichkeit für den, der „erdig“ ist. Erhebst du dich aus dem „Erdig-Sein“, gibt es weder Geburt noch Tod.

Überwinde die Illusion des zyklischen Pfades und lasse dich im Selbst nieder, das die Zyklen leitet.

66 Mirrored Truth

Truth is one. Concepts of Truth are many. The time, the place and the language are the means of manifestation of Truth through concept. Let not the concept cloud that which it “re-presents”. Truth is always present and is “re-presented” through the concept.

You are essentially true as I AM. You are the limb of the original, the part of the whole. Do not define yourself in any other manner. If you define yourself, you reduce yourself to a concept. Concept is re-presented, secondary mirrored Truth but not the Truth.

Be with the Truth through concept but do not be a concept.

66 Gespiegelte Wahrheit

Es gibt nur eine Wahrheit. Die Vorstellungen von der Wahrheit sind zahlreich. Zeit, Ort und Sprache sind die Mittel, mit deren Hilfe sich Wahrheit durch Konzepte manifestiert. Lass das Konzept nicht verdunkeln, was es „re-präsentiert“. Die Wahrheit ist immer präsent, und sie wird durch Konzepte „re-präsentiert“.

Als ICH BIN bist du in deinem Wesen essentiell wahr. Du bist ein Glied des Originals, ein Teil des Ganzen. Definiere dich nicht anders. Wenn du dich definierst, reduzierst du dich selbst auf eine Vorstellung, ein Konzept. Ein Konzept ist eine repräsentierte, zweitrangige, widergespiegelte Wahrheit, aber nicht die Wahrheit.

Sei durch das Konzept mit der Wahrheit, doch sei kein Konzept.

67 Being – Becoming

The man lives in concept. The Master lives in consciousness. Concept is a projection of consciousness through time in space. Concept limits, conditions and causes illusion. Consciousness is “being” and concept is “becoming”. Becoming is transitory and temporary. Being is stationary and eternal.

One is son of man while the other is son of God.

67 Sein – Werden

Der Mensch lebt in Vorstellungen. Der Meister lebt im Bewusstsein. Die Vorstellung ist eine Projektion des Bewusstseins durch die Zeit im Raum. Sie begrenzt, engt ein und verursacht Illusion. Bewusstsein ist „Sein“, und Vorstellung ist „Werden“. Werden ist vorübergehend und zeitbedingt. Sein ist gleichbleibend und ewig.

Der eine ist ein Sohn des Menschen, der andere ein Sohn Gottes.

68 Miracles

Miracles are chocolates I distribute to give you the taste of the Truth. Teachings form the path to Truth. Gain the taste and follow the Truth. Do not remain a kid, seeking chocolates all the time.

"Taste for intake" is the Law. "Intake for the taste" is the distortion.

68 Wunder

Wunder sind Süßigkeiten, die Ich verteile, um dir den Geschmack der Wahrheit zu vermitteln. Die Lehren bilden den Weg zur Wahrheit. Gewinne den Geschmack und folge der Wahrheit. Sei kein Kind, das immer nur nach Süßigkeiten fragt.

„Es soll schmecken, damit man isst“, lautet das Gesetz. „Essen, nur weil es schmeckt“ ist seine Verdrehung.

69 Infinity

Do not limit Me to your concept. Your concept is your self-imposed limitation. Do not impose it on Me. If you impose you see Me in your own way but not the way I AM. I AM beyond your concept. If you see Me as a Muslim, you find the Muslim in Me. If you see Me as Hindu, you find the Hindu in Me. If you see Me as man, you find the man in Me. If you see the Master, you find the Master in Me. But I AM none of those views, I AM THAT I AM. Do not define Me. I am infinite.

69 Grenzenlosigkeit

Begrenze Mich nicht auf deine Vorstellung. Deine Vorstellung ist deine selbstaufgelegte Begrenzung. Übertrage sie nicht auf Mich. Tust du es dennoch, dann siehst du Mich aus deiner Sicht, aber nicht wie ICH BIN. ICH BIN außerhalb deiner Vorstellung. Siehst du Mich als Muslim, findest du den Muslim in Mir. Siehst du Mich als Hindu, findest du den Hindu in Mir. Siehst du Mich als Mensch, findest du den Menschen in Mir. Siehst du den Meister, findest du den Meister in Mir. Doch ICH BIN keine dieser Sichtweisen. ICH BIN DAS ICH BIN. Lege Mich nicht fest. Ich bin grenzenlos.

70 A Message

Adversities such as ill-health, problems in family, in society, in business or in vocation sometimes drive man to a Teacher of life. Adversities in the outer life are blockades that resist undesirable expansion into objectivity and confront man to turn introspective. Every adversity has a message for rectitude and restructuring of patterns.

Lucky is the one who lands at the feet of the Teacher during adversities, so that he finds the key to life.

70 Eine Botschaft

Widrigkeiten wie Krankheit, Probleme in der Familie, in der Gesellschaft, im Geschäft oder im Beruf führen den Menschen manchmal zu einem Lehrer des Lebens. Widrigkeiten im äußeren Leben sind Blockaden, die einer unerwünschten Ausdehnung in die Objektivität Widerstand leisten und dem Menschen begegnen, damit er sich umwendet und nach innen schaut. Jede Widrigkeit enthält eine Botschaft, Strukturen zu berichtigen und neu aufzubauen.

Jener hat Glück, der in widrigen Zeiten zu Füßen des Lehrers landet, so dass er den Schlüssel zum Leben findet.

71 Self-Study

The study of scripture is a daily requirement. It is daily nourishment to the Soul just as food is the daily nourishment to the body. Do not think you have known the scripture. The one who knows never says he has known. Can you say that you have eaten for life? You may have eaten for the day. So, too, with the scripture. Read the scripture with reverence, with rapt attention for few minutes daily. It enables cleansing the mind, the channel for Soul's expression. It develops a clean mind that conducts in objectivity to yield splendour and glory and it releases from the external bondage.

71 Selbst-Studium

Das Studium der Schriften ist eine tägliche Notwendigkeit. Es ist tägliche Nahrung für die Seele, so wie Essen die tägliche Nahrung für den Körper ist. Glaube nicht, dass du die Schriften schon kennst. Der Wissende sagt nie, dass er schon weiß. Kannst du sagen, dass du für dein ganzes Leben genug gegessen hast? Vielleicht hast du für einen Tag ausreichend gegessen. So verhält es sich auch mit den Schriften. Lies sie jeden Tag ein paar Minuten mit Verehrung und höchster Aufmerksamkeit. Das ermöglicht die Reinigung des Denkvermögens, des Kanals, durch den sich die Seele zum Ausdruck bringt. Es entwickelt ein reines Denken, das in der Objektivität Herrlichkeit und Glanz hervorbringt und von äußerer Bindung befreit.

72 Initiation

Decision to follow the Teacher is that of the disciple. The Teacher does not seek followers. To follow the Teacher one needs unwavering mind and patience. The deeds of the Teacher are many times incomprehensible, and even arise doubts in the disciple. Doubt arises due to wavering mind. Anticipation and expectation cause impatience.

Unwavering and patient following for a cycle of 12 years establishes the link. Once the link is established, there is the flow of energy from the Teacher to the disciple, that transmutes, transforms and causes transcendence of the disciple.

See how the tortoise feeds its child through looks. It does caress the child but not apparently. So, too, the Teacher. He enacts not the apparent drama of initiation.

72 Einweihung

Die Entscheidung, dem Lehrer zu folgen, liegt beim Schüler. Der Lehrer sucht keine Nachfolger. Um dem Lehrer zu folgen, braucht man Unbeirrbarkeit im Denken und Geduld. Oft sind die Handlungen des Lehrers unbegreiflich und rufen im Schüler sogar Zweifel hervor. Zweifel können aufgrund eines wechselhaften Denkens entstehen. Vorwegnahme und Erwartung verursachen Ungeduld.

Unbeirrbares und geduldiges Folgen über einen Zeitzyklus von 12 Jahren stellt die Verbindung her. Ist sie einmal aufgebaut, fließt vom Lehrer zum Schüler Energie, die den Schüler verändert, umwandelt und seine Transzendenz bewirkt.

Sieh, wie die Schildkröte ihr Kind durch Blicke nährt. Sie liebkost ihr Kind, ohne dass dies sichtbar wird. Genauso verhält sich der Lehrer. Er spielt nicht das sichtbare Einweihungsschauspiel.

73 Unfoldment

Follow the injunction of the Teacher without an expectant mind. Retain his presence in you through recollection, wherever you are and whatever you do. At hours of leisure visualise the Teacher in the cave of your heart and realise his smiling look at you. It unfolds you gradually into the knowledge of Self. All the teaching of the Teacher is from within.

73 Entfaltung

Folge der Anweisung des Lehrers ohne Erwartungshaltung. Bewahre seine Gegenwart in dir durch Erinnerung, wo immer du bist und was immer du tust. In deiner freien Zeit visualisiere den Lehrer in der Höhle deines Herzens und erkenne, wie er dich lächelnd anschaut. Das entfaltet dich allmählich in das Wissen des Selbstes. Die ganze Lehre des Lehrers kommt von innen.

74 Focus

Meditation is essential for self-realisation. Regular and timely meditation in the initial stages tranquillises the mind. It relieves you from wasteful desires.

Observation of the Self in all the beings around you facilitates you to gain the meditating state quicker.

Meditation causes focalisation. The focusing one streams into that which is focussed at, concluding the process of meditation.

74 Brennpunkt

Meditation ist essentiell für die Selbst-Verwirklichung. In den Anfangsstadien bringt regelmäßige und pünktliche Meditation das Denken zur Ruhe. Das befreit dich von nutzlosen Wünschen.

Wenn du das Selbst in allen Wesen um dich herum beobachtest, findest du schneller und leichter Zugang zur Meditation.

Meditation bewirkt zielgerichtete Aufmerksamkeit. Wer seine Aufmerksamkeit konzentriert, strömt in das hinein, worauf er seine Konzentration lenkt, und endet im Meditationsprozess.

75 The Visitor

Look to Me in the one that comes up to you, it can be human or animal. Looking at Me receive the visitors with respect, love and compassion. As far as possible fulfil the visitors' requirements if you can. If you cannot be pleasant in disposing them. At any event do not insult the one that knocks at your door.

75 Der Besucher

Sieh Mich in jedem, der zu dir kommt, sei es ein Mensch oder ein Tier. Während du Mich anschaust, empfange die Besucher respektvoll, liebevoll und warmherzig. Wenn du kannst, erfülle so weit wie möglich die Bedürfnisse der Besucher. Ist es dir nicht möglich, sei freundlich, wenn du sie wegschickst. In keinem Fall beleidige den, der an deine Tür klopft.

76 Circumscription

Do not disassociate from Me in you. Stay in Me and observe the world before you. There is no difference between Me and you except in state. I AM the ocean. You are the wave. The wave is nothing but the ocean and the ocean only exists as the wave. The wave is an emanation of the ocean. If you disassociate from Me, you get circumscribed and limited.

76 Eingrenzung

Trenne dich nicht von Mir in dir. Bleibe in Mir und beobachte die Welt vor dir. Es gibt zwischen Mir und dir keinen Unterschied, außer in der Erscheinungsform. ICH BIN das Meer. Du bist die Welle. Die Welle ist nichts anderes als das Meer, und das Meer existiert als Welle. Die Welle kommt aus dem Meer hervor. Trennst du dich von Mir, wirst du eingegrenzt und eingeschränkt.

77 Intuition

My path is mighty, simple and noble. It is not for intellectual manipulators. It is the path of the heart. The traveller on My path intuitively knows others' needs in preference to his own needs. He serves Me in others. He looks not for profit in forms of money, recognition and other ways of compensation. He looks for Me in that which he does and is thus satisfied, for I satisfy him through My look.

My look unfolds him just as the sun-ray unfolds the lotus.

77 Intuition

Mein Weg ist mächtig, einfach und edel. Er ist nicht für jene, die intellektuell manipulieren. Es ist der Weg des Herzens. Wer auf Meinem Weg reist, kennt intuitiv die Bedürfnisse anderer eher als seine eigenen. Er dient Mir in anderen. Er trachtet nicht nach Gewinn in Form von Geld, Anerkennung oder anderen Entschädigungen. Er schaut nach Mir in dem, was er tut, und ist damit zufrieden, weil Ich ihn durch Meinen Blick zufriedenstelle.

Mein Blick entfaltet ihn genauso wie der Sonnenstrahl den Lotus zur Entfaltung bringt.

78 Indebtedness

Do not profit by others' labour. Compensate others adequately and even generously for the work secured. Intellectual manipulation for self-profit will manipulate you in due course. Exploitation is the worst evil of mankind. Be kind, equanimous and friendly. My follower shall not be indebted to anyone in creation through his acts. He shall be free from obligatory *Karma*.

78 Verschuldung

Profitiere nicht durch die Arbeit anderer. Entschädige andere angemessen oder sogar großzügig für geleistete Arbeit. Intellektuelle Manipulation zum eigenen Vorteil wird dich nach gewisser Zeit selbst manipulieren. Ausbeutung ist das schlimmste Übel der Menschheit. Sei liebenswürdig, ausgeglichen und freundlich. Wer Mir nachfolgt, soll niemandem in der Schöpfung durch seine Taten etwas schulden. Er soll frei von verpflichtendem *Karma* sein.

79 The Soul's Quality

The orientation of the lotus is exclusively towards the solar ray. It opens by the touch of the tender morning sun ray. So, too, the Soul individual unfolds by My touch through the morning prayers. The unfolded lotus gives joy to the beings that pass by. So, too, the unfolded disciple distributes the Soul quality to the surroundings. The quality of the Soul is essentially triple. It spreads light, love and the will divine.

79 Die Qualität der Seele

Der Lotus ist ausschließlich auf den Sonnenstrahl ausgerichtet. Er öffnet sich durch die Berührung des zarten Strahls der Morgensonne. So entfaltet sich auch die individuelle Seele durch Meine Berührung in der Morgenmeditation. Der entfaltete Lotus erfreut die Wesen, die vorübergehen. Ebenso verströmt der entfaltete Jünger die Seelenqualität in die Umgebung. Die Qualität der Seele ist ihrem Wesen nach dreifach. Sie verbreitet Licht, Liebe und göttlichen Willen.

80 Licking

I say unto you “do not lick the impurities of others”. You generally carry the instinct to be critical about others. You discuss the negatives of others in their absence. You even engage hours together to speak of others’ behaviour. You rejoice in it. You rejoice, engrossing in the trivial, and unworthy speeches.

Only the pigs rejoice at licking the impurities.

80 Lecken

Ich sage euch: „Leckt nicht die Unreinheiten anderer auf.“ Ihr habt allgemein den Instinkt, andere zu kritisieren. In Abwesenheit anderer diskutiert ihr deren negative Eigenschaften. Stundenlang sprecht ihr über das Verhalten anderer Leute. Ihr ergötzt euch daran und seid ganz im trivialen, unwürdigen Sprechen gefangen.

Nur Schweine freuen sich, wenn sie Unreinheiten auflecken.

81 Simplicity

If you wish to overcome the wheel of birth and death, you need to tread the path of simplicity, for Truth is simple. A grand objective personality many times is a great hindrance to tread the path. Such personality is bound by superficial social values that disable treading the path of simplicity.

The path of simplicity comprises of feasible and sustainable practice that gradually transforms the personality. The practitioner gains slowly the peace and poise that leads him to the taste of silence, i.e. silence mental and vocal. The thought, speech and action grow simple. One realises that the depth is in simplicity.

The deeper the roots are, the stable the tree is to withstand the vicissitudes of the weather.

81 Einfachheit

Wenn du das Rad von Geburt und Tod überwinden möchtest, musst du den Weg der Einfachheit gehen, denn Wahrheit ist einfach. Eine großartige objektive Persönlichkeit ist häufig eine große Behinderung auf dem Weg. Solch eine Persönlichkeit ist durch oberflächliche gesellschaftliche Werte gebunden, die es unmöglich machen, den Weg der Einfachheit zu gehen.

Der Weg der Einfachheit besteht aus durchführbarer und beständiger Übung, die die Persönlichkeit allmählich umwandelt. Derjenige, der diesen Weg geht, gewinnt langsam Frieden und Ausgeglichenheit. Dadurch findet er Gefallen, Stille im Denken und Sprechen zu wahren. Denken, Sprechen und Handeln werden einfach. Man erkennt, dass die Tiefe in der Einfachheit liegt.

Je tiefer die Wurzeln reichen, desto fester steht der Baum, um den Launen des Wetters zu widerstehen.

82 Alchemy

The Alchemy for transformation lies

- a) in the tongue of “good report” that judges not.
- b) in searching and working for the welfare of life in general.
- c) in holding the name of the Lord in all that is.

82 Alchemie

Die Alchemie, die Umwandlung bringt, liegt

- a) in der Zunge, die nur Gutes spricht und nicht richtet,
- b) im Streben und Arbeiten für das Wohlergehen des Lebens im A Ich bin Ilgemeinen,
- c) im Festhalten am Namen des Herrn in allem, was ist.

83 *Nirvâna*

The Lord exists in form, out of form and even beyond the form. The formless takes to form through time and the forms deform to reach formlessness through time. Cyclically there are formations and deformations. While one appears, the other disappears. But through appearance and disappearance, there is one that continues to exist. He is the Grand Being that forms beings and the formed beings join the Being through time. The ocean forms as many waves and the waves deform to be ocean. *Nirvâna* is overcoming the limitation of form, to be the content.

83 *Nirvâna*

Der Herr existiert in der Form, außerhalb der Form und sogar jenseits der Form. Das Formlose nimmt im Laufe der Zeit eine Form an, und die Formen legen ihre Form ab, um Formlosigkeit durch die Zeit zu erreichen. Zyklisch bilden sich Formen und lösen sich wieder auf. Während das eine in Erscheinung tritt, löst sich das andere auf. Doch im Prozess von Erscheinung und Auflösung existiert etwas beständig: Es ist das „Große Wesen“, das die Lebewesen bildet, die sich dann durch die Zeit mit dem „Wesen“ verbinden. Das Meer formiert sich als viele Wellen, und die Wellen lösen ihre Form auf, um Meer zu sein. *Nirvâna* ist das Überwinden der Begrenzung der Form, um Inhalt zu sein.

84 Teachers' Teamwork

The Teachers do their respective jobs. They are subjectively carrying at one work and one plan while objectively their works seem different. They do the works ordained to them. Sometimes one supplements the other's work. Some other times one completes the unfinished work of the other. Many times they teach the different dimensions of the path. Don't you have different Teachers teaching different subjects for the same class? So are the Teachers of Wisdom developed in nature. Be open with your ears and eyes to comprehend. Fools are they who think that there are different paths!

84 Teamarbeit der Lehrer

Die Lehrer erledigen ihre jeweiligen Arbeiten. Subjektiv arbeiten sie an einer Arbeit und an einem Plan, während objektiv ihre Arbeiten verschieden zu sein scheinen. Sie tun die Arbeiten, die ihnen übertragen werden. Manchmal ergänzt einer die Arbeit des anderen, und manchmal beendet einer die unvollendete Arbeit des anderen. Vielfach lehren sie verschiedene Dimensionen des Weges. Habt ihr nicht verschiedene Lehrer, die dieselbe Klasse in verschiedenen Fächern unterrichten? Ebenso sind die Lehrer der Weisheit in der Natur entwickelt. Halte Augen und Ohren offen, um zu verstehen. Jene sind dumm, die glauben, dass es verschiedene Wege gibt!

85 The Nine Approaches

There are nine approaches to the path of Truth. They are:

- 1) Listening, that leads to listening the voice of silence, the *WORD*, the *OM*.
- 2) Singing to the state of ecstasy, where the singer merges into the song of breath.
- 3) Continuous recollection of the One in all, within and outside.
- 4) Service to the life around.
- 5) Worship through rituals – the technique of imitating nature and its patterns.
- 6) Serving a Teacher and co-operating with the work he does.
- 7) Harmlessness and the related compassion and love.
- 8) Self contemplation.
- 9) Total surrender to a principle of Truth – *Dharma*.

Approach the path in anyone of the ways. Treading the path makes you a traveller. Otherwise the sweep of time shifts you to bondage.

85 Die neun Methoden

Es gibt neun Methoden, um zum Weg der Wahrheit zu gelangen. Es sind:

- 1) Zuhören, das zum Hören der Stimme der Stille, des WORTES, des OM, führt.
- 2) Singen bis zur Ekstase, wobei der Singende mit dem Gesang des Atems verschmilzt.
- 3) Beständige Erinnerung an den Einen in allem, innen und außen.
- 4) Dienst am Leben ringsum.
- 5) Verehrung durch Rituale: eine Technik, die Natur und ihre Muster nachzuahmen.
- 6) Einem Lehrer dienen und mit dessen Arbeit kooperieren.
- 7) Harmlosigkeit und die damit verbundene Barmherzigkeit und Liebe entwickeln.
- 8) Selbst-Kontemplation.
- 9) Vollkommene Hingabe an ein Prinzip der Wahrheit – *Dharma*.

Nähere dich dem Weg mit einer dieser Methoden. Das Betreten des Weges macht dich zu einem Reisenden. Sonst treibt dich die Welle der Zeit in die Gefangenschaft.

86 Mockery

Love of God is the love of the law. Love of the law is the love to the beings. Love to the beings is loving the Being in the beings. Without such identity with the Being in the beings, the practice of religious injunctions is a mockery. Meditation, chanting of *Mantra* and study of scriptures remain self-aggrandisement, when the love of the Being of the beings is absent.

86 Farce

Liebe zu Gott ist Liebe zum Gesetz. Liebe zum Gesetz ist Liebe zu den Lebewesen. Liebe zu den Lebewesen ist Liebe zum Sein in den Lebewesen. Ohne eine solche Identifikation mit dem Sein in den Lebewesen ist das Praktizieren religiöser Anweisungen eine Farce. Meditation, Singen von *Mantren* und Studium der Schriften bleiben Selbstverherrlichung, wenn die Liebe zum Sein in den Lebewesen fehlt.

87 The Treat

The Teacher has many faces. He is a man with many masks. But behind these masks there is the message of the Truth and the law relating thereto. Blessed are the associates that experience as many faces of the Teacher.

The Teacher is silent sometimes and talkative some other times. He emits brilliant light sometimes and the fire of anger at other times. He is humorous, hilarious sometimes and can be fiery at other times. He gathers crowds sometimes and is surrounded by them. At other times he is alone. He is brief in his teachings sometimes and is elaborate at other times. He is in the body sometimes and is away at some other times. Indeed it is a treat to the mind to observe a Teacher!

87 Das Freudenfest

Der Lehrer hat viele Gesichter. Er ist ein Mensch mit vielen Masken. Doch hinter diesen Masken steht die Botschaft der Wahrheit und das dazugehörige Gesetz. Gesegnet sind jene, die mit dem Lehrer verbunden sind und so viele Gesichter wie möglich von ihm erfahren.

Der Lehrer ist zuweilen schweigsam und zu anderer Zeit gesprächig. Manchmal verströmt er strahlendes Licht und ein andermal das Feuer des Zorns. Er ist humorvoll und ausgelassen, aber auch feurig. Mitunter sammelt er Menschenmassen um sich, und zu anderen Zeiten ist er allein. In seinen Lehren ist er manchmal kurz und dann wieder ausführlich. Manchmal ist er in seinem Körper und manchmal nicht. Es ist wirklich ein Freudenfest für das Denken, einen Lehrer zu beobachten!

88 The Prison

Verily the Soul is beyond the qualities of nature. The triple qualities of nature (inertia, dynamism and poise) draw their force from the Soul and conduct the play of life. The Soul, drawn by the qualities enters into the play of qualities. When bound by the qualities, the play degrades into fight. When the Soul mounts upon the qualities and moves in life, the play remains joyful. The skill is “to preside” and to avoid the prison.

88 Das Gefängnis

In Wahrheit ist die Seele jenseits der Qualitäten der Natur. Die drei Qualitäten der Natur (Trägheit, Dynamik und Gleichgewicht) beziehen ihre Kraft von der Seele und führen das Spiel des Lebens aus. Von den Qualitäten herbeigezogen tritt die Seele in das Spiel der Qualitäten ein. Wird sie davon gebunden, erniedrigt sich das Spiel zum Kampf. Wenn die Seele die Qualitäten lenkt und sich selbst im Leben bewegt, macht das Spiel immer Freude. Die Geschicklichkeit liegt darin, die Führung zu behalten und das Gefängnis zu vermeiden.

89 The Non-Claimer

The Teacher demonstrates the teachings. He is self-dependant, co-operative and non-competitive. He does not order or command anyone. He carries in him no division of organic and inorganic forms. He visualises the light behind the veil of form. He is humble at all times and is alert towards all. He neglects none. He never claims himself as "any". He remains doing what is needed to be done, without defining himself, even as Teacher.

89 Der, der keine Ansprüche erhebt

Der Lehrer verkörpert die Lehren. Er ist selbst-verantwortlich, kooperativ und ohne Konkurrenzdenken. Weder befiehlt noch gebietet er jemandem. Er unterteilt nicht in organische und anorganische Formen. Er visualisiert das Licht hinter dem Schleier der Form. Jederzeit ist er demütig und allem gegenüber wachsam. Niemanden lehnt er ab, und niemals rühmt er sich, „jemand“ zu sein. Stets tut er, was getan werden muss, ohne sich selbst zu definieren, auch nicht als Lehrer.

90 The Feasible Practice

Eat that which you can digest. Practice that which is feasible. Do not look for spiritual practice that you cannot sustain with comfort for long years. It causes you indigestion and the consequent disgust.

90 Die durchführbare Praxis

Iss, was du verdauen kannst. Praktiziere, was durchführbar ist. Suche nicht nach einer spirituellen Übung, die du nicht mit Leichtigkeit über viele Jahre durchhalten kannst. Sonst verursacht sie Verstopfung mit der Folge, dass du dich von ihr abwenden wirst.

91 The Three Disciples

The disciple of the first grade renders the work of the Teacher intuitively. The disciple of the second grade renders the work, when told. The third grade disciple does what he desires in the name of the Teacher.

91 Die drei Jünger

Der Jünger des ersten Grades erledigt die Arbeit des Lehrers intuitiv. Der Jünger des zweiten Grades erledigt die Arbeit, wenn sie ihm aufgetragen wird. Der Jünger des dritten Grades tut im Namen des Lehrers, was er will.

92 The Double Blessing

The Teacher is the Master of the life subjective and the life objective. If one follows the teachings implicitly, without change in vibration and with patience and tolerance, the disciple fulfils himself in the subjective world and in the objective world as well. He rejoices the best of the both worlds, remaining in poise.

92 Der doppelte Segen

Der Lehrer ist Meister des subjektiven und objektiven Lebens. Folgt man den Lehren stillschweigend, ohne Veränderung der Schwingung sowie mit Geduld und Toleranz, dann erfüllt sich der Jünger selbst in der subjektiven und objektiven Welt. Er erfreut sich an dem Besten aus beiden Welten und bleibt dabei ausgeglichen.

93 Offering

Explore if you can offer to others, things that you enjoy. Explore if you can offer before you enjoy anything for yourself. Learn to offer before you eat. The humans are always busy looking for enjoyment. They can be brought to poise through the regulation of offering in preference to self-enjoyment. When you offer anything to anyone, you are only offering it to Me in all. Be respectful and affectionate when you do the acts of offering. Offer anything to Me before you enjoy. It keeps you growing in love and in splendour.

93 Anbieten

Erforsche, ob du anderen Dinge anbieten kannst, an denen du selbst Freude hast. Finde heraus, ob du davon anbieten kannst, ehe du dich selbst daran erfreust. Lerne anzubieten, bevor du isst. Die Menschen halten immer eifrig nach Vergnügungen Ausschau. Sie können Ausgeglichenheit erlangen, indem sie dem Grundsatz folgen, lieber etwas anzubieten als es selbst zu genießen. Wenn du jemandem etwas anbietest, dann bietest du es nur Mir in allen an. Sei respektvoll und liebevoll, wann immer du etwas anbietest. Biete zuerst Mir an, ehe du genießt. Das lässt dich in Liebe und Herrlichkeit wachsen.

94 The Boomerang

Do not indulge in criticism of others' faith and ways of worship and service. All worships and services reach Me and please Me. Criticism of any good work hurts Me. When it hurts Me, it hurts you, for I do not retain either good or bad. It returns to those who emit.

All that work of goodwill done with heart reaches Me undoubtedly.

94 Der Bumerang

Verliere dich nicht darin, den Glauben anderer, ihre Art des Verehrens und Dienens zu kritisieren. Jede Verehrung und jeder Dienst erreicht Mich und gefällt Mir. Es verletzt Mich, wenn irgendein gutes Werk kritisiert wird. Wenn es Mich verletzt, wird es dich verletzen, denn Ich behalte weder Gutes noch Böses. Es kehrt zu jenen zurück, die es aussenden.

Ohne Zweifel erreicht Mich jede Arbeit guten Willens, die von Herzen getan wird.

95 The Victor

There is no such thing as separative existence. Existence is one. Separativity is the primary illusion that breeds a world of illusion.

The cause for illusion is in you not in Me. You feel that you exist separatively from Me. I do not come in the way of your feeling. The victor is one who overcomes the primary illusion.

95 Der Sieger

Es gibt keine abgesonderte Existenz. Es gibt nur eine Existenz. Absonderung ist die Grundillusion, die eine Welt der Illusion erzeugt.

Die Ursache der Illusion liegt in dir, nicht in Mir. Du empfindest, dass du getrennt von Mir existierst. Ich stelle Mich deinem Gefühl nicht in den Weg. Siegreich ist, wer die Grundillusion überwindet.

96 Solve – Salvage

If you feel that you need My presence, read the stories related to Me. Contemplate upon Me in the stories. My presence reaches you instantly. My presence resolves your difficulties and salvages you.

96 Lösen – Retten

Wenn du das Gefühl hast, dass du Meine Gegenwart brauchst, dann lies die Geschichten von Mir. Kontempliere über Mich in den Geschichten. Meine Gegenwart erreicht dich sofort, sie löst deine Schwierigkeiten und errettet dich.

97 The Two Poles

You will be denied of the splendour of life, if you have denied such splendour to others. Those who neglect the life around are neglected by the life. Know this as the secret of poverty and rectify your behaviour. Learn to donate to life that which gathers around you.

Gathering is meant for distribution and distribution is meant for gathering. This is the latent law of life.

97 Die zwei Pole

Die Herrlichkeit des Lebens wird dir vorenthalten, wenn du sie anderen vorenthalten hast. Wer das Leben ringsum vernachlässigt, wird vom Leben vernachlässigt. Erkenne dies als das Geheimnis der Armut und berichtige dein Verhalten. Lerne dem Leben das zu geben, was sich um dich ansammelt.

Angesammeltes ist zum Verteilen gedacht, und Verteilen ist zum Sammeln gedacht. Dies ist das verborgene Gesetz des Lebens.

98 Link-Up

I look for your linking up to Me. I look for no other. *Bhakti* is eternal link-up: the stable link-up and complete link-up that enables self-fulfilment and fulfilment of the life around.

98 Verbundenheit

Ich warte darauf, dass du dich mit Mir verbindest. Auf etwas anderes achte ich nicht. *Bhakti* ist ewige Verbundenheit: stabile und vollkommene Verbundenheit, die Selbsterfüllung und Erfüllung des Lebens ringsum ermöglicht.

99 The King

Mad is the fellow that is not contented with that which he has. The contented one is richer than the king. The energy of contentment attracts auspicious things and events. Lack of contentment draws one into entanglements. The contented one is ever full. The non-contented one is ever empty. I save people from the action of entanglement through the doctrine of contentment.

99 Der König

Dumm ist, wer nicht mit dem zufrieden ist, was er hat. Der Zufriedene ist reicher als der König. Die Energie der Zufriedenheit zieht glückverheißende Dinge und Ereignisse an. Ist man häufig unzufrieden, verwickelt man sich leicht in verworrene Situationen. Der Zufriedene ist immer erfüllt, der Unzufriedene immer leer. Ich rette Menschen aus ihrer Verwirrenheit durch die Lehre der Zufriedenheit.

100 Death

Death is not. It exists through all that tends to separate. Separativity is birth. Loss of separativity is death to the ordinary. But to the knower, separativity is re-birth. I recommend death to your separativity to be reborn as knower.

100 Tod

Es gibt keinen Tod. Er existiert durch alles, was dazu neigt sich abzusondern. Absonderung ist Geburt. Verlust der „eigenen“ Existenz ist für den Durchschnittsmenschen Tod. Doch für den Wissenden ist abgesonderte Existenz Wiedergeburt. Ich empfehle euch, die Absonderung sterben zu lassen, damit ihr als Wissende wiedergeboren werdet.

101 Ever Ready

Do not think that I exist not. I exist in the mid-air. I respond to every sincere call. You don't have to feel anxious of My absence. Establish Me in the cave of your heart and dialogue with Me, whenever you desire. I am ever ready.

101 Immer bereit

Denke nicht, dass Ich nicht existiere. Ich existiere inmitten der Luft. Ich antworte auf jeden aufrichtigen Ruf. Du brauchst wegen Meiner Abwesenheit nicht besorgt zu sein. Bereite Mir in der Höhle deines Herzens eine Wohnung und sprich mit Mir, wann immer du möchtest. Ich bin immer bereit.

102 The Cycle

The tree flowers and the flowers in due course bear the fruit. But many flowers drop off even before bearing the fruit.

Blessed are the flowers that bear the fruit, for they contain the seed of the tree.

The tree is the Teacher, the flowers are the aspirants, and the fruits are the disciples. The disciple carries the seed of the Master Consciousness that manifests once again as the tree. Thus the cycle is complete.

102 Der Kreislauf

Der Baum blüht, und seine Blüten bringen nach einiger Zeit Früchte hervor. Viele Blüten fallen jedoch ab, noch ehe sie Früchte tragen konnten.

Gesegnet sind die Blüten, die Früchte tragen, denn sie enthalten den Samen des Baumes.

Der Baum ist der Lehrer, die Blüten sind die Aspiranten und die Früchte die Jünger. Der Jünger trägt den Samen des Meisterbewusstseins, das sich wieder als Baum manifestiert. Damit ist der Kreislauf vollendet.

103 *Vibhûti* – the Floatation

You see the name and the form and you make your own understanding. You do not see the basis of the formation and the basis of the intelligence that names it. If you see the basis, you don't see the form and much less the name. If you see the name and form, you don't see the basis.

To the Seer the basis is the real. To him the form and the name are floatations of the basis. He sees not the world, he sees the basis of the world and the patterns of its manifestation. He rejoices at the VIBHUTHI.

103 *Vibhûti* – Treibgut

Du siehst Name und Form und bildest dir dein eigenes Verständnis. Du siehst nicht die Grundlage der Formbildung und auch nicht die der Intelligenz, die ihr den Namen gibt. Wenn du die Grundlage siehst, siehst du nicht die Form und noch weniger den Namen. Schaust du auf Name und Form, siehst du nicht die Grundlage.

Für den Seher ist die Grundlage Wirklichkeit. Für ihn sind Form und Name ihr Treibgut. Er sieht nicht die Welt, sondern die Grundlage der Welt und die Muster ihrer Manifestation. Er freut sich am VIBHUTI.

104 Names – Forms

The form is nought but its essence. The golden ring is nought but the gold itself. The form and its name do not exist to the gold. To the Seer gold (essence) only exists and not the ring. To the ordinary the ring exists. Likewise to the ordinary many things exist as many forms with many names. The ordinary is entangled in his own concept of the forms and the names.

104 Namen – Formen

Die Form ist nichts anderes als ihre Essenz. Der Goldring ist nichts anderes als Gold. Die Form und ihr Name existieren nicht für das Gold. Für den Seher existiert nur das Gold (die Essenz) und nicht der Ring. Für den Durchschnittsmenschen existiert der Ring. Ebenso gibt es für den Durchschnittsmenschen viele Dinge in vielen Formen, mit vielen Namen. Er ist in seiner eigenen Vorstellung von Formen und Namen gefangen.

105 Dedication

The Lord and the Master is obliged to no one except to the one who is totally dedicated to Him in body, mind and Soul. The Lord is bound by such dedications. The thoughts of fear and doubt are enemies to dedication.

105 Hingabe

Der Herr und Meister ist niemandem verpflichtet, außer demjenigen, der sich Ihm vollkommen mit Körper, Denken und Seele weiht. Der Herr ist durch solche Hingabe gebunden. Angstvolle und zweifelnde Gedanken sind Feinde der Hingabe.

106 Prayer

Oh! Lord turn my mind inward, direct it to You in me. Let not the mind get attracted to the worldly things. Let the mind merge in You so that You shall function through me and my body. Lead, guide and fulfil the life for I realise that it is not my life, but The Life.

106 Gebet

Oh Herr, wende mein Denken nach innen, führe es zu Dir in mir. Lass das Denken nicht von weltlichen Dingen angezogen werden. Lass es mit Dir verschmelzen, damit Du durch mich und meinen Körper wirken mögest. Leite, führe und erfülle das Leben, denn ich erkenne, dass es nicht mein Leben ist, sondern Das Leben.

107 Stability

Accept the life as it approaches you through the events. Link up to Me in the events. Remain stable with Me. Rejoice in Me as events come to pass. The stable one never totters.

107 Stabilität

Nimm das Leben so an, wie es durch die Ereignisse zu dir kommt. Verbinde dich in den Ereignissen mit Mir. Bleibe mit Mir gefestigt. Habe Freude in Mir, wenn Ereignisse kommen und gehen. Der Gefestigte schwankt nie.

108 The Daily Ritual

Wash the feet of the Master with the warmth of your tears. Apply the sandal paste of love to the Lotus Feet of the Master. Cover the Master with the brilliant white robe of stable vibration. Offer the power of poise at His feet. Offer the fruit of focussed worship at Him. Belt yourself unto Him, through contemplation. Bend your head unto the thumb of His foot. This should be the daily ritual of the disciple.

108 Das tägliche Ritual

Wasche die Füße des Meisters mit der Wärme deiner Tränen. Salbe die Lotusfüße des Meisters mit der Sandelpaste der Liebe. Umhülle den Meister mit dem strahlend weißen Kleid stabiler Schwingung. Lege die Macht der Ausgeglichenheit zu Seinen Füßen. Biete Ihm die Frucht konzentrierter Verehrung an. Gurte dich durch Kontemplation an Ihn. Beuge deinen Kopf bis zum großen Zeh Seines Fußes. Dies sollte das tägliche Ritual des Jüngers sein.

109 Deathlessness

No one can escape from the debts incurred without appropriate repayment of the debt. The clever one thinks that he can escape. He is the fool who accumulates the debt which turns heavy. Wisdom tells to meet and to discharge the debt that comes in life. Discharge of debts leads to debtless state. The other name for it is deathlessness.

109 Todlosigkeit

Niemand kann vor seinen Schulden weglau-
fen, ohne sie angemessen zurückzuzahlen.
Der Schlaue meint, entkommen zu können.
Er ist der Dumme, der die Schuld anhäuft,
die schwer auf ihn zurückkommt. Die Weis-
heit sagt uns, dass wir den Schulden, die im
Leben auf uns zukommen, begegnen und sie
begleichen sollen. Das Begleichen von Schul-
den führt zu Frei-Sein von Schulden. Ein an-
derer Name dafür ist Todlosigkeit.

110 The Congregation

All the sacred rivers culminate in the ocean. A bath in the ocean is equivalent to the bathing in all the rivers. Likewise, the worship of the Master is equivalent to worshipping all the deities, for in the Master all the deities congregate.

110 Die Zusammenkunft

Alle heiligen Flüsse münden ins Meer. Ein Bad im Meer bedeutet soviel wie das Baden in all diesen Flüssen. So gleicht die Verehrung des Meisters der Verehrung aller Gottheiten, denn im Meister kommen alle Gottheiten zusammen.

111 I AM the Way

The wisdom books (scriptures) show the path to the Truth but, bound by self-illusion the student cannot walk the path. The presence of the Master dispels the illusion and discloses the path. Blessed is the one who gains the presence of the Master than that of the books. Master forms the path to the Truth. He says: "I AM the way".

111 ICH BIN der Weg

Die Weisheitsbücher (die Schriften) zeigen den Weg zur Wahrheit, doch gebunden durch die eigene Illusion kann der Schüler den Weg nicht gehen. Die Gegenwart des Meisters vertreibt die Illusion und enthüllt den Weg. Gesegnet ist, wer anstelle der Bücher die Gegenwart des Meisters gewinnt. Der Meister ebnet den Weg zur Wahrheit. Er sagt: „ICH BIN der Weg.“

112 The Secret Relation

The Master serves the disciple and the disciple serves the Master. One depends on the other, while the other depends only on the One. Exoterically, the disciple is at the feet of the Master. Esoterically, it is one energy in two forms. Ignorant are those who see the difference between the Master and the disciple.

112 Die geheime Beziehung

Der Meister dient dem Jünger, und der Jünger dient dem Meister. Der eine ist abhängig vom anderen, während der andere nur von dem Einen abhängig ist. Exoterisch befindet sich der Jünger zu Füßen des Meisters. Esoterisch ist es eine Energie in zwei Formen. Unwissend sind jene, die den Unterschied zwischen Meister und Jünger sehen.

113 Terminator

The Master is one who ignites the path to self-realisation. He is skilful to direct upon the path. Once he takes the grip of the disciple, he never releases the grip until self-realisation is accomplished.

The parents give a mortal life with the terminals of birth and death. The Teacher terminates the terminals.

113 Der Beendende

Der Meister ist jemand, der den Weg zur Selbst-Verwirklichung zündet. Er ist so gewandt, dass er auf dem Weg Führung geben kann. Hat er einmal die Hand des Jüngers ergriffen, lässt er sie nicht mehr los, bis die Selbst-Verwirklichung erreicht ist.

Die Eltern geben ein sterbliches Leben mit den Endpunkten von Geburt und Tod. Der Lehrer beendet die Endpunkte.

114 The Key

The presence of the Master suspends the planetary *Karma*. The continuous presence of the Master completely neutralises the past *Karma*. The presence is established through the recollection. Hence recollection is the way to liberation.

114 Der Schlüssel

Die Gegenwart des Meisters setzt das planetarische *Karma* aus. Die ständige Gegenwart des Meisters neutralisiert das vergangene *Karma* völlig. Die Gegenwart entsteht durch Erinnerung. Somit ist Erinnerung der Weg zur Befreiung.

115 Trouble Seeking

You do not know what is good for you and what is favourable to you. Many times you ask things that are undesirable to you. Know that what is not given to you by life is for your welfare. Don't ask until you know. When you know you ask not any more. There is enough compassion in Me to give you that which ensures your welfare. If you seek more you seek trouble. Instead seek Me.

115 Schwierigkeiten suchen

Du weißt nicht, was gut und vorteilhaft für dich ist. Oft bittest du um Dinge, die für dich nicht wünschenswert sind. Erkenne, dass das, was dir das Leben nicht gibt, deinem Wohle dient. Bitte um nichts, ehe du weißt. Wenn du weißt, bittest du nicht mehr. In Mir ist genügend Barmherzigkeit, um dir zu geben, was dein Wohlergehen sicherstellt. Möchtest du mehr, suchst du Schwierigkeiten. Statt dessen suche Mich.

116 The Purpose

Verily I AM infinite and I AM beyond the qualities of My nature. I descend through the qualities to make Myself visible as per the sincere wish of the devotees. I do this to lift up the devotees beyond qualities and unite with Me. To transform you into a YOGI is the chief purpose of My taking to form.

116 Die Absicht

Wahrlich, ICH BIN unendlich, und ICH BIN jenseits der Qualitäten Meiner Natur. Ich steige durch die Qualitäten herab, um dem aufrichtigen Wunsch meiner „Devotees“ zu entsprechen und Mich sichtbar zu machen. Ich tue das, um die „Devotees“ über die Qualitäten hinaus zu erheben und mit Mir zu vereinen. Dich in einen *Yogî* umzuwandeln, ist Mein Hauptanliegen, wenn Ich Form annehme.

117 The Presence

The presence is fulfilling. It's a miraculous force. Its quality is silence, which has no language. It stills the mind and absorbs the non-self into the Self. It causes transmutation of the body cells and transformation of the mental fabric and enables transcendence of the individual Soul into its universality.

117 Die Gegenwart

Die Gegenwart ist erfüllend. Sie ist eine wundersame Kraft. Ihre Qualität ist Stille, die keine Sprache hat. Sie beruhigt das Denken und integriert das Nicht-Selbst im Selbst. Sie verursacht Umbildung der Körperzellen, Umwandlung der mentalen Struktur und ermöglicht die Transzendenz der individuellen Seele in ihre Universalität.

118 The Lead Thought

The ultimate thought that you hold at the time of departure from the body, decides the course of next life. That thought becomes the leading thought for the life to come.

You cannot be certain that you would hold a thought of goodwill as you depart. Many depart unconsciously due to fear. Fear therefore remains the keynote for the next life. Many others depart with the thought of unfulfilled desires. Such desires form the “lead thought” for the life to come.

118 Der Leitgedanke

Der letzte Gedanke, den du beim Verlassen deines Körpers hast, entscheidet über den Verlauf des nächsten Lebens. Dieser Gedanke wird der Leitgedanke für das kommende Leben.

Du kannst nicht sicher sein, dass du einen Gedanken guten Willens haben wirst, wenn du gehst. Viele verlassen ihren Körper unbewusst, weil sie Angst haben. Angst bleibt deshalb der Grundton des nächsten Lebens. Viele andere gehen mit dem Gedanken an unerfüllte Wünsche. Solche Wünsche bilden den Leitgedanken für das kommende Leben.

119 The Key-Holder

"Whosoever thinks of Me at the time of departure, becomes one with Me", says Lord *Krishna*. Hence the practice of holding the Self (I AM consciousness) devoid of other thoughts is needed during the life, to hold it at the departure time.

The Teacher, the *Yogî* holds the key to such practice.

119 Der Schlüsselhalter

„Wer an Mich denkt, wenn er seinen Körper verlässt, wird eins mit Mir“, sagt Lord *Krishna*. Deshalb muss man sich darin üben, dass das Selbst, das ICH-BIN-Bewusstsein, im Leben frei von anderen Gedanken ist, um es auch beim Verlassen des Körpers so zu halten.

Der Lehrer, der *Yogî*, hat den Schlüssel zu solcher Übung.

120 Scriptural Purpose

Read the scriptures sincerely without desiring for anything in the world and in the world beyond. Hold the knowledge that everything passes by, while you remain within or outside the body. Pure consciousness remains while all thoughts and consequent formations come to pass. That pure awareness fulfils and thereby bestows desirelessness. It dispels the illusions and the consequent anxiety. You remain tranquil. Such is the sacred purpose of the scriptures.

120 Der Zweck der Schriften

Lies die Schriften ernsthaft und aufrichtig, ohne dir etwas in dieser oder der jenseitigen Welt zu wünschen. Sei dir bewusst, dass alles vergänglich ist, während du innerhalb oder außerhalb des Körpers bleibst. Das reine Bewusstsein bleibt, während alle Gedanken und die daraus folgenden Formenbildungen kommen, um zu vergehen. Jenes reine Gewahrsein bringt Erfüllung und schenkt dadurch Wunschlosigkeit. Es vertreibt die Illusionen sowie Angst und Verlangen, die daraus entstehen. Du bleibst ganz still und gelassen. Dies ist der heilige Zweck der Schriften.

121 My Promise

Through the five senses and the mind you see Me in *Shirdi* as a seven-footer. You think I exist in *Shirdi*. So be it. But you can see Me even outside *Shirdi* if I will. Whosoever thinks of Me in the cave of the heart, can find Me instantly in him, guiding him out of his crisis. This is My nature and My promise.

I exist in the ether and manifest when beckoned from the heart.

121 Mein Versprechen

Durch die fünf Sinne und das Denkvermögen siehst du Mich in *Shirdi* als Siebenfüßler. Du denkst, dass Ich in *Shirdi* lebe. So mag es sein. Doch du kannst Mich auch außerhalb von *Shirdi* sehen, wenn Ich es will. Wer in der Höhle seines Herzens an Mich denkt, kann Mich unmittelbar darin finden. Ich führe ihn aus seiner Krise. Das ist Meine Natur und Mein Versprechen.

Ich existiere im Äther und manifestiere Mich, wenn Mich ein Zeichen aus dem Herzen erreicht.

122 The Secret

Whosoever dies at the feet of the Master is resurrected into the form of light and lives eternally. Only the fit ones gain this opportunity.

A man, a cow, a crow, a dog or even a tiger when dies looking at the eyes of the Master, the Soul is drawn into the Master and will be reborn in light but not in matter.

Such is the secret of dying at the feet of the Master.

122 Das Geheimnis

Wer zu Füßen des Meisters stirbt, wird in die Form des Lichtes auferstehen und ewig leben. Nur die, die dazu geeignet sind, erhalten diese Gelegenheit.

Wenn ein Mensch, eine Kuh, eine Krähe, ein Hund oder selbst ein Tiger stirbt und dabei in die Augen des Meisters schaut, wird die Seele in den Meister hineingezogen und im Licht und nicht in der Materie wiedergeboren.

Darin liegt das Geheimnis, zu Füßen des Meisters zu sterben.

123 The Four Ways

1. Lift up the self by the Self from the conditioning of the non-self.
2. Remain thoughtless to experience the unlimited state of consciousness.
3. Observe the unchanging, immutable and constant one amidst the ever-changing, mutable world.
4. Fulfil the ordained duties of life, surrendering the body, the mind and the soul at the feet of the Master.

123 Die vier Wege

1. Erhebe das Selbst durch das Selbst aus der Begrenzung des Nicht-Selbst.
2. Bleibe ohne Gedanken, um grenzenloses Bewusstsein zu erfahren.
3. Beobachte das unveränderliche, unwandelbare, konstante Eine inmitten der Welt, die sich ständig ändert und wandelt.
4. Erfülle die Pflichten, die dir im Leben bestimmt sind und lege Körper, Denken und Seele dem Meister zu Füßen.

124 The Path-Finder

Searching for the Truth in the jungle of knowledge is fraught with many hurdles. It could lead to errands, resulting in no progress. It is tiresome and even hazardous sometimes.

Presence of a path-finder makes the task much easier. But remember that the path-finder only shows you the way and you have to walk the path.

It is luck to find a path-finder. Do not rejoice at it. But walk through the jungle with his help.

124 Der Pfadfinder

Im Dschungel des Wissens nach der Wahrheit zu suchen, ist mit vielen Hürden belastet. Es könnte auf Irrwege führen, die keinerlei Fortschritt bringen. Es ist ermüdend und manchmal sogar gefährlich.

Die Gegenwart eines Pfadfinders erleichtert die Aufgabe sehr. Doch denke daran, dass der Pfadfinder dir nur den Weg zeigt und du ihn gehen musst.

Es bedeutet Glück, einen Pfadfinder zu treffen. Brich darüber nicht in Jubel aus, sondern geh mit seiner Hilfe durch den Dschungel.

125 Cordial Help

Do not discard the help offered cordially. Accept all cordial help. That enables progressive movement. Help comes from Me through sources that you cannot visualise.

Cordial help denied results in denial of opportunity. Opportunity is time's gift. The tide of time offers help on the platter. Only the proud ones neglect, overlook and deny. The humble one accepts with gratefulness.

125 Aufrichtige Hilfe

Weise keine Hilfe zurück, die aufrichtig angeboten wird. Nimm jede Hilfe an, die von Herzen kommt. Das ermöglicht Fortschritt. Die Hilfe kommt von Mir aus Quellen, die du dir nicht vorstellen kannst.

Wenn du aufrichtige Hilfe ablehnst, verpasst du eine günstige Gelegenheit. Sie ist ein Geschenk der Zeit. Die Gezeiten der Zeit bieten Hilfe auf einem Tablett an. Nur der Stolze verachtet, übersieht und lehnt sie ab. Der Demütige nimmt in Dankbarkeit an.

126 Studentship

As a student you may look to Me as Teacher.
But I AM a student too, to my Teacher. Do
you know my studentship?

I followed my Teacher implicitly, never
questioning Him or His actions. To me He is
everything. He is my abode, my wealth and
my health. He is my parents too! I (am)
focussed on Him always with my mind and
the senses and serve Him. In me He lives.
The personal I ceased.

126 Schülerschaft

Als Schüler betrachtetest du Mich vielleicht als Lehrer. Doch ICH BIN für meinen Lehrer auch ein Schüler. Kennst du Mich als Schüler?

Ich folgte meinem Lehrer bedingungslos und schweigend. Nie stellte ich eine Frage über Ihn oder das, was Er tat. Für mich ist Er alles. Er ist mein Wohnort, mein Reichtum und meine Gesundheit. Er ist auch meine Eltern! Mit meinem Denken und den Sinnen bin ich immer auf Ihn ausgerichtet und diene Ihm. Er lebt in mir. Das persönliche Ich hat aufgehört zu sein.

127 Hibernation

Students waste time, money and energy in trying to gather knowledge from the Teachers. They discuss and even judge the quality of the Teacher. They try to compare the Teachers. They often speak of their glory of discipleship. They claim to have read much, known much and gained much.

But the real one gains all knowledge in silence and in secrecy. The hibernation is a secretive and silent process!

127 Winterschlaf

Die Schüler verschwenden Zeit, Geld und Energie bei dem Versuch, von den Lehrern Wissen zu erwerben. Sie diskutieren und beurteilen sogar die Qualität des Lehrers. Sie versuchen, die Lehrer miteinander zu vergleichen. Oft reden sie von der Herrlichkeit ihrer Jüngerschaft. Sie behaupten, viel gelesen, erkannt und erreicht zu haben.

Doch der wahre Jünger gewinnt alles Wissen in Stille und Verschwiegenheit. Der Winterschlaf ist ein stiller und verschwiegener Vorgang!

128 The Method

Until the state of mind is clear, one cannot find the luminous Self. When the mind is hovered with thoughts good, bad and ugly, how can you experience the basis of all thought.

The practices suggested for purity in the three planes, namely mental, emotional and physical should necessarily be gone through to enter into the realms of Self.

Do not fancy about the Self. Instead walk towards it methodically.

128 Die Methode

Solange der Zustand des Denkens nicht klar ist, kann man nicht das leuchtende Selbst finden. Wenn das Denkvermögen von guten, schlechten und hässlichen Gedanken umkreist wird, wie kannst du dann die Grundlage aller Gedanken erfahren?

Die Übungen, die zur Reinheit auf der mentalen, emotionalen und physischen Ebene vorgeschlagen werden, sollten unbedingt durchgeführt werden, um in die Reiche des Selbstes eintreten zu können.

Mache dir keine Vorstellungen über das Selbst, sondern gehe methodisch darauf zu.

129 Waiting

Let the desire be into the fields of right action.

Let the wealth be utilised for right cause.

Let righteousness prevail in all walks of life.

Yet they do not contribute to self-realisation and the consequent liberation.

Only the touch of the Teacher concludes and culminates in complete freedom.

Until then learn to wait, being righteous!

129 Warten

Lass den Wunsch in rechtes Handeln münden.

Nutze den Reichtum für den rechten Zweck.

Lass Rechtschaffenheit jeden Schritt des Lebens bestimmen.

Dennoch trägt all dies nicht zur Selbstverwirklichung und zur Befreiung bei, die daraus erwächst.

Nur die Berührung des Lehrers bringt das Ende und gipfelt in vollkommener Freiheit.

Bis dahin lerne zu warten und sei rechtschaffen!

130 Fasting

Do not abstain from eating in the name of fasting. It is counter productive. It does not enable you to feel good. The empty stomach draws the mind to its requirement. The mind engages in the fact of “not eating”.

If you are My true follower, never fast in that manner. You are damaging the body which is God-given.

Your understanding of fasting is no fasting. It is *Himsa* (injuring).

130 Fasten

Verzichte nicht auf das Essen unter dem Vorsatz, fasten zu wollen. Das ist unsinnig. Du fühlst dich nicht gut dabei. Der leere Magen lenkt das Denken auf seine Bedürfnisse, und das Denken beschäftigt sich mit der Tatsache des „Nichtessens“.

Wenn du Mein wahrer Nachfolger bist, faste niemals in dieser Weise. Du schädigst den Körper, der von Gott gegeben wurde.

Dein Verständnis vom Fasten ist kein Fasten. Es ist *Himsa* (Verletzen).

131 My Hope

My Father is benevolent. He keeps giving Me abundantly. I wish to give what I receive. But there is none who wishes to receive what I intend giving. They have other wishes. They come to receive what they wish but not to receive what I wish to give. I keep giving what is asked by them with a fond hope that one day at least one of them seek what I am given by My Father.

131 Meine Hoffnung

Mein Vater ist gütig. Er gibt Mir fortwährend und reichlich. Ich möchte geben, was Ich bekomme. Doch es gibt niemanden, der bereit ist anzunehmen, was Ich zu geben beabsichtige. Sie haben andere Wünsche. Sie kommen, um zu erhalten, was sie sich wünschen, aber sie wollen nicht das, was Ich geben möchte. Immer wieder gebe Ich ihnen, was sie erbitten, in der leisen Hoffnung, dass eines Tages wenigstens einer nach dem verlangt, was Mir von Meinem Vater gegeben wurde.

132 *Dhûni* – Ash

The fire place should remain lit up always. It reduces every form thrown into it into ashes. It reminds you that all forms are ultimately reduced to ashes through fire. Fire remains and the remains of form are ashes!

Ashes represent forms sanctified by fire. Hence the ash is sacred. It cannot be burnt by fire any further. The work of fire is complete with it. It needs no further transformations, such is its sanctity.

132 *Dhûni* – Asche

Das Feuer am heiligen Feuerplatz (*Dhûni*) sollte immer brennen. Es verwandelt jede Form, die ins Feuer geworfen wird, zu Asche. Das erinnert dich daran, dass letztendlich alle Formen durch Feuer zu Asche werden. Das Feuer bleibt, und was von der Form übrigbleibt, ist Asche!

Asche stellt durch Feuer geheiligte Formen dar. Deshalb ist Asche heilig. Sie kann nicht weiter verbrannt werden. Die Arbeit des Feuers ist damit beendet. Die Asche benötigt keine weitere Umwandlung, so heilig ist sie.

133 Gifts

- I accept gifts from some, for I wish to bless them.
- I refuse gifts from some others, for their gifts are impure, filled with vanity and pride.
- I demand gifts from yet others, for I Am bent upon releasing them from their bondage.
- I collect my coins from still others who promise to give and forget.

I like this game. I rejoice playing it.

133 Geschenke

- Von manchen nehme Ich Geschenke an, weil Ich sie segnen möchte.
- Bei einigen verweigere Ich Geschenke, weil ihre Geschenke unrein und mit Eitelkeit und Stolz gefüllt sind.
- Von anderen fordere Ich Geschenke, weil Ich sie aus ihren Bindungen lösen will.
- Wieder von anderen, die zu geben versprechen und es vergessen, sammle Ich meine Münzen ein.

Dieses Spiel gefällt mir. Es macht Mir Spaß, es zu spielen.

134 True Coursing

The true solution to every problem in life is first to accept it and work with it sincerely. There is a time dimension to every problem. Attend attentively throughout the time duration, without despair, without short cuts and without the attitude to escape. Be tolerant. Have the confidence that the problem gets solved as you course through time, with the grace of Allah (the Lord). Surrendering to Him, keep doing what is needed to be done. Such is the true course of life.

134 Der wahre Lauf

Die wahre Lösung für jedes Problem im Leben liegt darin, es erst einmal anzunehmen und ernsthaft und ehrlich mit ihm zu arbeiten. Jedes Problem hat seine Zeitdimension. Schenke ihm während dieser Zeitspanne große Aufmerksamkeit, ohne dabei zu verzweifeln, ohne es abkürzen oder vor ihm weglaufen zu wollen. Sei tolerant. Vertraue darauf, dass das Problem mit der Gnade Allahs, des Herrn, im Laufe der Zeit gelöst werden wird. Sei Ihm ergeben und tue, was getan werden muss. Das ist der wahre Lauf des Lebens.

135 *Karma*

The doctrine of *Karma* is strange in its ways. Many are made to believe that they are doing. In that belief they live away life. Others realise that the deeds happen regardless of them and they are part of a great action. They too, participate in the inevitable action, doing their part dispassionately.

Few know that all actions spring from the divine idea and the beings are moved by it, and that they are neither the doers nor the cause for them.

135 *Karma*

Die *Karma*-Lehre nimmt seltsame Wege. Viele werden dazu gebracht zu glauben, dass sie etwas tun. In diesem Glauben lassen sie ihr Leben verstreichen. Andere erkennen, dass die Dinge unabhängig von ihnen geschehen und dass sie Teil einer großen Aktivität sind. Auch sie nehmen an der unvermeidbaren Aktivität teil und erledigen ihren Anteil leidenschaftslos.

Wenige wissen, dass alle Handlungen aus der göttlichen Idee entspringen und die Wesen von ihr bewegt werden und dass sie weder die Handelnden noch die Ursache der Handlungen sind.

136 Transmission

The Lord is with and without form. The egoist fancies of the Lord without form, while the humble reveres the Lord with form.

For the former the Lord is not communicable, while for the latter, the Lord becomes communicable, for communication through form is easier than without form.

Blessed are the humble ones who bend before the Lord in form, for their ego enables transmission of Light transcendent!

136 Übermittlung

Der Herr ist mit und ohne Form. Der Egoist stellt sich den Herrn ohne Form vor, während der Demütige den Herrn mit der Form verehrt.

Für den ersten ist der Herr nicht mitteilbar, während für den letzten der Herr mitteilbar wird, weil Mitteilung durch eine Form leichter ist als ohne Form.

Gesegnet sind die Demütigen, die sich vor dem Herrn in der Form verneigen, denn ihr Ego ermöglicht die Übermittlung des transzendenten Lichtes!

137 *Dwâr-Kâ-Mai*

I accept gifts from those who are indebted, not for My sake but for the sake of relieving the debtors from their debt.

I do not use the gifts received for My use, for I need no house, no property nor do I hold “my” people. I use that which is received, without retention towards those whom *Dwâr-Kâ-Mai* invites.

It is indeed the mother at the threshold (*Dwâr-Kâ-Mai*) that conducts the reception and distribution of all material. I just remain.

137 *Dwâr-Kâ-Mai*

Von jenen, die verschuldet sind, nehme Ich Geschenke an, nicht für Mich, sondern um die Schuldner von ihren Schulden zu befreien.

Ich nutze die erhaltenen Geschenke nicht für Mich, denn Ich brauche weder Haus noch Besitz, noch habe Ich „meine“ Leute zu versorgen. Ohne Ausnahme nutze Ich, was Ich erhalten habe, für jene, die *Dwâr-Kâ-Mai* einlädt.

Tatsächlich ist es die Mutter an der Schwelle (*Dwâr-Kâ-Mai*), die das Empfangen und Verteilen aller Dinge regelt. Ich bin nur da.

138 Pleasing the Mother

Shall I tell you the secret of fulfilling your goals with the help of the mother?

Abstain from enjoying that which you like most until the mother is pleased to grant you your cherished goal.

This requires will. The mother condescends when you exercise such will.

138 Die Mutter erfreuen

Soll Ich dir das Geheimnis verraten, wie du deine Ziele mit Hilfe der Mutter erreichen kannst?

Genieße das, was du am liebsten magst, nicht eher, bis die Mutter dir erfreut dein erhofftes Ziel gewährt.

Das erfordert Willenskraft. Die Mutter kommt herab, wenn du solchen Willen schulst.

139 The Mystic

You can never comprehend the ways of a mystic.

Sometimes he is joyful. Some other times he is dead silent. Yet other times he is dramatic. Still other times he is contemplating.

He can be angry for no apparent reason and in the next moment calm and peaceful like a still deep lake. He can be brotherly, fatherly or friendly and is generally unpredictable.

139 Der Mystiker

Die Wege eines Mystikers kannst du niemals verstehen.

Manchmal ist er voller Freude. Ein andermal ist er totenstill. Wieder ein anderes Mal ist er dramatisch oder er kontempliert.

Ohne ersichtlichen Grund kann er zornig sein und im nächsten Augenblick ruhig und friedlich wie ein stiller, tiefer See. Er kann brüderlich, väterlich oder freundlich sein. Im Allgemeinen ist er unberechenbar.

140 Man Sacrifice

In the Age of *Kali*, there is no ritual more sublime than offering. Offer that which you can unto others in the name of God. This is the sure way to liberation.

Cursed is the hand that shirks to give and blessed is the hand that nourishes and protects. Offer without restrain food, clothing and shelter to as many beings as you can.

If you can offer yourself to a noble cause in life that is the ultimate of the ritual of offering called "Man Sacrifice".

140 Menschenopfer

Im *Kali*-Zeitalter gibt es kein erhabeneres Ritual als das Opfern. Was du kannst, biete anderen im Namen Gottes als Opfer an. Dies ist der sichere Weg zur Befreiung.

Verflucht ist die Hand, die dem Geben ausweicht, gesegnet die Hand, die nährt und schützt. Biete so vielen Lebewesen wie möglich Nahrung, Kleidung und Unterkunft bedenkenlos an.

Wenn du dich selbst für eine edle Sache im Leben anbieten kannst, so ist das die Vollendung des Opferrituals – „Menschenopfer“ genannt.

141 Food-Offering

Offering of food stands primary to other offerings. Remember that the Lord Himself has come down as “food and vigour”. All the beings generate through food, flourish through food.

Offer therefore food of good quality with reverence and love. The weak, the lame, the blind and the sick need to be served first, the friends and relatives are to be served next. The host shall do better to stand last to all that are to be served.

141 Anbieten von Nahrung

Das Anbieten von Nahrung ist das wichtigste aller Opfer. Erinnere dich, dass der Herr selbst „als Nahrung und Energie“ heruntergekommen ist. Alle Wesen wachsen und gedeihen durch Nahrung.

Biete deshalb Nahrung von guter Qualität mit Verehrung und Liebe an. Zuerst bekommen die Schwachen, Lahmen, Blinden und Kranken zu essen, als nächste die Freunde und Verwandten. Der Gastgeber sollte als Letzter etwas bekommen.

142 The Luminary

The man's virtues do not shine forth when food offering is not part of his life activity.

All other virtues fade out when the ritual of offering food is ignored. Such acts of virtues are like the night sky without the moon, the necklace without the pendant, the lake without the lotusses, the palace without water, the singer without voice and the eatable without taste.

Be a Luminary.

142 Die Lichtquelle

Die Tugenden eines Menschen leuchten nicht, wenn das Anbieten von Nahrung nicht ein Teil seiner Lebensaktivität ist.

Alle anderen Tugenden verblassen, wenn das Ritual, Nahrung anzubieten, nicht beachtet wird. Solche tugendhaften Taten sind wie der Nachthimmel ohne Mond, wie eine Halskette ohne Anhänger, wie ein See ohne Lotusse, wie ein Palast ohne Wasser, wie ein Sänger ohne Stimme und wie ein Essen ohne Geschmack.

Sei eine Lichtquelle.

143 Unveiling

The ignorants think of gaining knowledge. The self-styled Teacher too, thinks of imparting knowledge.

Knowledge is. It exists as one-self. It need not be imparted or introduced. What is needed is removal of ignorance – unveiling the illusion.

True knowledge lies in knowing what is transitory, illusive, impermanent and changing. It leads to unity of existence.

143 Enthüllung

Die Unwissenden meinen, Wissen zu erwerben. Auch der selbsternannte Lehrer glaubt, Wissen zu vermitteln.

Wissen ist immer da. Es existiert als du selbst. Es braucht nicht vermittelt oder eingeführt zu werden. Unwissen muss beseitigt und die Illusion enthüllt werden.

Wahres Wissen liegt in der Kenntnis dessen, was vergänglich, trügerisch, unbeständig und veränderlich ist. Es führt zur Einheit der Existenz.

144 The Threshold

You are no different from Me. I AM no different from you. It is one consciousness that exists. Many formations happen with the one consciousness that exists. Many formations happen with the one consciousness causing the illusion of many-ness (plurality).

The illusion is the *Mâyî*, the *Dwâr-Kâ-Mai* – the mother at the threshold. The threshold seemingly separates inside and outside. But in Truth there is neither inside nor outside.

Enter the *Dwâr-Kâ-Mai* and overcome the illusion.

144 Die Schwelle

Du bist nicht verschieden von Mir. ICH BIN nicht verschieden von dir. Es ist ein Bewusstsein, das existiert. Viele Formenbildungen geschehen aus dem einen existierenden Bewusstsein. Daraus entstehen viele Formen, die die Illusion der Vielheit und Vielfältigkeit verursachen.

Die Illusion ist *Mâyî* oder *Dwâr-Kâ-Mai*, die Mutter an der Schwelle. Scheinbar trennt die Schwelle innen und außen. Doch in Wahrheit gibt es weder innen noch außen.

Betritt *Dwâr-Kâ-Mai* und überwinde die Illusion.

145 The Essence

Eliminate the ignorance. You find yourself as the knowledge. Ignorance covers the knowledge.

You are not an individualised Soul. You suffer the veil of illusion and think so. You are as much as I AM, the Lord. You chose to be separated through your thought and hence got separated.

In essence, you are no different from Me. The world too, is not essentially different from Me. I exist as you and as the world. I am the essence of all that is.

145 Die Essenz

Beseitige die Unwissenheit. Du findest dich selbst als Wissen. Unwissen überdeckt das Wissen.

Du bist keine individuelle Seele. Du leidest unter dem Schleier der Illusion und glaubst an sie. Du bist ebenso der Herr wie ICH es BIN. Durch deine Gedanken hast du dich entschieden, getrennt zu sein und wurdest daher getrennt.

In der Essenz bist du nicht verschieden von Mir. Auch die Welt unterscheidet sich nicht essentiell von Mir. Ich existiere als du und als die Welt. Ich bin die Essenz von allem, was ist.

146 Awareness

The division of the Soul into many souls is one illusion.

The division of the souls into divine, human, animal, plant, mineral etc. is another illusion.

Division of anything leads to apparent states of awareness. But the awareness knows no division.

You understand the human body in many divisions. But the awareness as human is solitary.

146 Gewährsein

Die Teilung der Seele in viele Seelen ist eine Illusion.

Die Seelen in göttliche, menschliche, tierische, pflanzliche, mineralische usw. zu unterteilen, ist eine weitere Illusion.

Jegliche Teilung von irgendetwas führt zu scheinbaren Gewährseinszuständen. Doch das Gewährsein kennt keine Unterteilung.

Du begreifst den menschlichen Körper als viele Einzelteile. Das Gewährsein als Mensch ist jedoch einzigartig.

147 Awareness – the Silver Screen

Awareness is ever existing. It is continuous. It has neither birth nor death. It gathers matter and disperses. Its gathering is formation of matter from subtle to gross. The dispersement is deforming from the gross to subtle.

If you can understand the path from subtle to gross and from gross to subtle, you smile away the apparent events upon the screen of awareness.

147 Gewährsein – der Bildschirm

Gewährsein existiert ewig. Es ist fortwährend. Es unterliegt weder Geburt noch Tod. Es sammelt Materie und löst sie wieder auf. Das Ansammeln ist die Bildung der Materie vom Subtilen zum Dichten. Die Auflösung ist das Entfernen der Form vom Dichten zum Subtilen.

Wenn du den Weg vom Subtilen zum Dichten und vom Dichten zum Subtilen verstehen kannst, lächelst du die scheinbaren Ereignisse auf dem Bildschirm des Gewährseins hinweg.

148 Hunger

Do not neglect the hunger of the beings. It is one's duty to attend primarily to the hunger of any being including the stone, the plant and the animal.

The humans have the language to express their hunger. The other beings, too, have their own language. If you know the language of the Soul, you can comprehend and respond. Whosoever responds to others' hunger is dear to Me.

148 Hunger

Missachte den Hunger der Lebewesen nicht. Es ist die Pflicht eines jeden, vorrangig auf den Hunger eines jeden Wesens zu achten – so auch bei Stein, Pflanze und Tier.

Die Menschen haben die Sprache, um ihren Hunger auszudrücken. Auch die anderen Wesen haben ihre eigene Sprache. Wenn du die Sprache der Seele kennst, kannst du verstehen und antworten. Wer immer auf den Hunger anderer antwortet, ist Mir lieb.

149 Entry – Exit

The entry and the exit of a *Yogî* into and from the world is always simple, serene, and silent.

The *Yogî* enters the world, fulfils the searching souls and departs. His way of living and even departing is a demonstration of wisdom. He allows no emotion either in life nor in departure. He assures his presence in the hearts of beings before he departs from the physical.

149 Eingang – Ausgang

Wenn ein *Yogî* in die Welt eintritt und sie verlässt, geschieht das immer einfach, heiter und schweigend.

Der *Yogî* tritt in die Welt ein, erfüllt die suchenden Seelen und geht wieder. Seine Art zu leben und wegzugehen ist eine Darstellung der Weisheit. Weder im Leben noch beim Weggehen lässt er Emotionen zu. Ehe er das Physische verlässt, sichert Er seine Gegenwart in den Herzen der Wesen zu.

150 An Injunction

When the being is departing, do not get emotional and disturb the departure. Learn to co-operate with the departing Soul. Study the relevant part of the scriptures to enable smooth pass over. Or sing the music that inspires the Soul to gain the Truth of departure (but not the frightening concept of death) and of eternity of life. Co-operation for departure is as much a duty as co-operation in life.

150 Eine Anordnung

Wenn ein Lebewesen seinen Körper verlässt, so werde nicht emotional und störe nicht das Weggehen. Lerne mit der scheidenden Seele zusammenzuarbeiten. Studiere die entsprechenden Stellen in den Schriften, um ein sanftes Hinübergehen zu ermöglichen. Oder singe die Musik, die die Seele dazu inspiriert, die Wahrheit des Weggehens (anstelle der erschreckenden Vorstellung vom Tod) und die Ewigkeit des Lebens zu erlangen. Zusammenarbeit beim Verlassen des Körpers ist genauso eine Pflicht wie die Zusammenarbeit im Leben.

151 My Immortality

Inspite of My teachings of immortality of Soul, the ignorants believed that I died. I had to demonstrate My life after death and hence the continuity of tangible actions through the *Samâdhi*.

I speak, I appear and thus inspire people to assure them of My Presence – with or without body.

Poor are they who think that I need a body to exist.

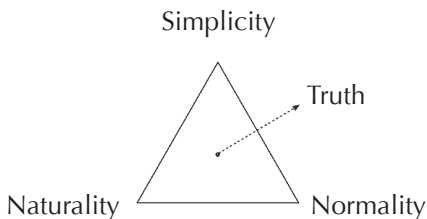
151 Meine Unsterblichkeit

Trotz Meiner Lehren von der Unsterblichkeit der Seele glauben die Unwissenden, dass Ich gestorben bin. Ich musste Mein Leben nach dem Tod beweisen, und daher rühren die andauernden greifbaren Handlungen durch den *Samâdhi*.

Ich spreche, erscheine und inspiriere Menschen auf diese Weise, um ihnen Meine Gegenwart mit und ohne Körper zu versichern.

Armseelig sind jene, die denken, dass Ich einen Körper brauche, um zu existieren.

152 The Triangle

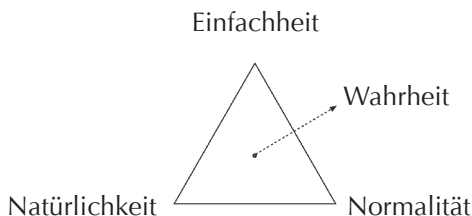


The Teacher is for the weak and the meek, for they need him as support mechanism.

The Teacher has never been understood by the intellects, for the latter know not the simplicity of life which is the abode of Truth. Truth is simple and expresses in simplicity.

The Teacher is ever simple, normal and natural and his life supports others to grow proximate to the Truth via normality and naturality.

152 Das Dreieck



Der Lehrer ist für die Schwachen und Duldsamen da, denn sie brauchen ihn als „Unterstützungsmechanismus“.

Von den Intellektuellen ist der Lehrer nie verstanden worden, denn sie kennen die Einfachheit des Lebens nicht, die der Wohnort der Wahrheit ist. Die Wahrheit ist einfach, und sie drückt sich in Einfachheit aus.

Der Lehrer ist immer einfach, normal und natürlich, und sein Leben hilft anderen, über Normalität und Natürlichkeit zur Wahrheit hinzuwachsen.

153 Promise

I AM indebted to those who “surrender” to Me. I discharge My debt up to the point of their liberation from self-conditioning.

Seek Me in all, love the beings as My representations, study Me in scriptures, listen to My stories, contemplate upon Me, on My name and even form, and conduct all your acts as offering to Me.

Residing in you, I shall protect you and guide you until you and I merge in Me.

153 Versprechen

ICH BIN jenen verpflichtet, die sich Mir ergeben. Ich begleiche Meine Schuld bis zu ihrer Befreiung aus der Selbstbegrenzung.

Suche Mich in allem, liebe die Wesen als Meine Repräsentanten, studiere Mich in den Schriften, höre Meine Geschichten, kontempliere über Mich, über Meinen Namen und sogar über Meine Form und führe all deine Handlungen als Opfer für Mich aus.

Ich wohne in dir und werde dich beschützen und leiten, bis du und Ich in Mir verschmelzen.

154 Name – Form

Who, do you think, am I? I AM eternal and omnipresent. You do not have to travel anywhere to meet Me. Wherever you are, there and then, you can experience Me.

While I can be in form and carry a name, I AM verily beyond your concept of the name and the form. You, too, are no different from Me, except that you think that you are your name and your form.

154 Name – Form

Was glaubst du, wer Ich bin? ICH BIN ewig und allgegenwärtig. Du brauchst nirgendwo hinzureisen, um Mich zu treffen. Wo immer du bist, dort kannst du Mich unmittelbar erfahren.

Während Ich in einer Form sein und einen Namen tragen kann, BIN ICH jenseits deiner Vorstellung, die du von dem Namen und der Form hast. Auch du bist nicht verschieden von Mir, außer dass du glaubst, dein Name und deine Form zu sein.

155 I need no Missionaries

Do not collect money and seek favours from others in My name. If you have to seek, seek from Me, but not in My name from others.

I do not relish collections and the consequent charities in My name. If you wish you offer yours and even yourself. But do not insist others to offer unto Me. It displeases Me as it displeases the others. I need no missionaries.

155 Ich brauche keine Missionare

Sammele kein Geld und suche keine Vergünstigungen von anderen in Meinem Namen. Wenn du nach etwas suchen musst, dann suche es bei Mir, aber nicht in Meinem Namen bei anderen.

Ich mag keine Sammlungen und Wohltätigkeiten, die in Meinem Namen daraus erfolgen. Wenn du möchtest, gib etwas von dir oder opfere sogar dich selbst. Aber bedränge andere nicht, für Mich zu spenden. Das gefällt Mir ebensowenig wie den anderen. Ich brauche keine Missionare.

156 The Law

You reap that which you sow. There is no escape. You have to dispose that which you have proposed.

If you receive, you have to give. If you give, you receive. You receive as much quality as you give.

You cannot aspire to gain more than what you have given. Whatever you have done to the life surrounding will come back unto you. Such is the law. I help you to follow the law.

156 Das Gesetz

Du erntest, was du säst. Davor gibt es kein Entrinnen. Du musst das richten, was du angerichtet hast.

Wenn du empfängst, musst du geben. Wenn du gibst, empfängst du. Du erhältst soviel Qualität, wie du gibst.

Du kannst nicht mehr erwarten als du gegeben hast. Was immer du dem umgebenden Leben getan hast, wird zu dir zurückkommen. So lautet das Gesetz. Ich helfe dir, dem Gesetz zu folgen.

157 Complete Knowledge

No one can describe the Teacher as he is. He is not completely describable. He gets described as much as he wills. The disciple cannot boast that he knows the Master. The disciple knows the Master, but in his own way.

Until the disciple follows the teachings of the Master and realises that his Master is no other than himself and that verily the Master only exists as himself, the knowledge is not complete.

157 Vollkommenes Wissen

Niemand kann den Lehrer so beschreiben, wie er ist. Er ist nicht vollständig zu erfassen. Soweit er es zulässt, wird er beschreibbar. Der Jünger kann sich nicht rühmen, den Meister zu kennen. Der Jünger kennt den Meister, aber auf seine eigene Weise.

Ehe der Jünger nicht den Lehren des Meisters folgt und erkennt, dass sein Meister kein anderer ist als er selbst und dass der Meister wahrhaftig nur als er selbst existiert, ist das Wissen nicht vollkommen.

158 Observation – a Key

Do not indulge in vain to conquer the mind and the senses. To conquer is an act of ignorance.

Let the mind and the senses do whatever they like and you remain an observer of their activity. This is the sure process of withdrawal that gains co-operation of the mind and the senses.

158 Beobachtung – ein Schlüssel

Mühe dich nicht vergebens, das Denkvermögen und die Sinne zu besiegen. Besiegen ist eine Tat von Unwissenheit.

Lass das Denken und die Sinne tun, was immer sie wollen und bleibe Beobachter ihrer Aktivität. Dies ist der sichere Vorgang des Zurückziehens, der die Zusammenarbeit des Denkvermögens und der Sinne gewinnt.

159 Goodwill

Ensure that you hold goodwill towards all. That will hold the mind, the senses and the body in harmony.

If you lose hold over the goodwill, the alignment with the mind ceases. Such mind becomes fickle, grows emotional, disturbs the senses and makes the body disobedient.

Hold the reins of goodwill, then the horses (senses) move the chariot (body) on the royal path and enable you to experience the purpose of life.

159 Guter Wille

Sorge dafür, dass du allen gegenüber guten Willens bist. Das wird das Denken, die Sinne und den Körper in Harmonie halten.

Geht dir der gute Wille verloren, bleibt das Denkvermögen nicht länger ausgerichtet. Ein solches Denken wird unbeständig, emotional, wirkt störend auf die Sinne und macht den Körper ungehorsam.

Halte die Zügel des guten Willens. Dann ziehen die Pferde (die Sinne) den Wagen (den Körper) auf dem königlichen Pfad und ermöglichen dir, den Sinn des Lebens zu erfahren.

160 The Surrender

If you surrender your will into My will, I shall hold you and conduct. You shall no more be responsible of all that happens to you. You remain My vehicle and live.

If you live in Me, I live through you, gradually you lose your separative consciousness and live as Me, the pure consciousness which knows not birth and death.

160 Die Übergabe

Wenn du deinen Willen Meinem Willen übergibst, werde Ich dich halten und leiten. Du wirst nicht länger für alles verantwortlich sein, was dir geschieht. Du bleibst Mein Fahrzeug, und du lebst.

Wenn du in Mir lebst, dann lebe Ich durch dich. Allmählich verlierst du dein abgesondertes Bewusstsein, und du lebst als Ich, das reine Bewusstsein, das weder Geburt noch Tod kennt.

161 The Sole Friend

Your separativity excludes you from the totality of life. It is the reservoir (ocean) of selfish motives. Its waves generate jealousy, hatred and anger. They make you impatient.

The only key to float over the ocean of life is the Teacher who carries not the separative consciousness. He sets the sail and causes the transcendence. Verily, he is the only friend in all the three worlds.

161 Der einzige Freund

Deine Absonderung schließt dich von der Gesamtheit des Lebens aus. Sie ist das Sammelbecken, das Meer deiner selbstsüchtigen Motive. Seine Wellen erzeugen Eifersucht, Hass und Ärger. Das macht dich ungeduldig.

Der einzige Schlüssel, um über das Meer des Lebens zu gelangen, ist der Lehrer, der kein abgesondertes Bewusstsein in sich trägt. Er setzt das Segel und bewirkt Transzendenz. Wahrlich, er ist der einzige Freund in allen drei Welten.

Über den Verlag

Die Edition Kulapati arbeitet im Rahmen des World Teacher Trust e. V., um einen Zugang zur zeitlosen Weisheit anzubieten.

Der World Teacher Trust wurde im Jahre 1971 von Dr. Ekkirala Krishnamacharya in Visakhapatnam (Indien) ins Leben gerufen. Heute ist Dr. K. Parvathi Kumar Präsident des internationalen World Teacher Trust. Mehr als 18 Jahre arbeitete er mit Dr. Ekkirala Krishnamacharya zusammen und begleitete ihn auf seinen Reisen durch Europa.

Um die geistige Synthese zwischen Ost und West zu fördern, wurde der World Teacher Trust auch in Europa und Amerika gegründet.

Die Edition Kulapati veröffentlicht die deutschen Übersetzungen der Bücher dieser beiden großen Lehrer der spirituellen Wissenschaften. Die Veröffentlichung der Bücher wird durch freiwillige Mitarbeit von Personen ermöglicht, die dem World Teacher Trust nahestehen. Die Einnahmen aus der Verlagstätig-

keit werden nur für die Veröffentlichung neuer Bücher und für Folgeauflagen verwendet.

Die Bücher können über den Buchhandel bezogen werden oder direkt bei „Synergia Verlag und Auslieferung“ in 64380 Roßdorf, Industriestr. 20 unter:

<http://www.kulapati.de>

bzw.

<http://www.synergia-verlag.de>

Von Ekkirala Krishnamacharya sind in deutscher Übersetzung bei der Edition Kulapati die folgenden Bücher erschienen:

- DER WELTLEHRER – DIE ANKUNFT VON LORD KRISHNA
- DER YOGA DES PATANJALI
- DIE WEISHEIT DES PYTHAGORAS
- DIE WEISHEIT DES STERNENHIMMELS
- DIE WISSENSCHAFT DER HOMÖOPATHIE
- EINWEIHUNG
- MANDRA GITA – EINE BHAGAVAD GITA FÜR DAS WASSERMANNZEITALTER
- MEDITATION ZUM VOLLMOND
- MEISTER CVV
- MUSIK DER SEELE

- MYSTISCHE MANTREN UND MEISTER CVV
- OPFER DES MENSCHEN
- SPIRITUELLE ASTROLOGIE
- SPIRITUELLE PSYCHOLOGIE)
- WEISHEITSGESCHICHTEN

Von K. Parvathi Kumar sind in deutscher Übersetzung bei der Edition Kulapati die folgenden Bücher erschienen:

- AGNI – DAS FEUERRITUAL UND SEINE SYMBOLIK
- ASHRAM – REGELN FÜR DEN EINTRITT
- BLÄTTER AUS DEM ASHRAM — ASHRAM LEAVES
- DAS WASSERMANNKREUZ
- DATTATREYA – SYMBOL UND BEDEUTUNG
- DER ÄTHERKÖRPER
- DER LEHRER – SINN UND BEDEUTUNG
- DER WASSERMANN-MEISTER
- DER WEG ZUR UNSTERBLICHKEIT –
DAS VENUSPRINZIP
- Die EHE – DAS HEILIGE SAKRAMENT
- DIE GEHEIMNISSE DES SCHÜTZEN
- DIE LEHREN VON KAPILA
- DIE LEHREN VON SANAT KUMARA
- DIENST – EINE LEBENSART — ON SERVICE
- Die SONNE – DAS BIN ICH

- DIE THEOSOPHISCHE BEWEGUNG
- GEBETE — PRAYERS
- GESUNDHEIT UND HARMONIE
- GESUNDHEIT UND HARMONIE – Band II
- HERKULES – DER MENSCH UND DAS SYMBOL
- INVOKATIONEN DER VIOLETTEN FLAMME —
VIOLET FLAME INVOCATIONS
- JUPITER – DER Pfad der Erweiterung
- KAPILA UND KARDAMA – DIE QUINTESSENZ
DES PFADES
- KLANG – DER SCHLÜSSEL UND
SEINE BEDEUTUNG
- MANTREN – BEDEUTUNG UND ANWENDUNG
(mit Doppel-CD)
- MARS – DER KUMARA
- MEISTER CVV – SATURN-REGULIERUNGEN
- MEISTER EK – DER LEHRER DES NEUEN
ZEITALTERS
- MEISTER MN – DIE FEURIGE FLAMME
- MERKUR – DER ALCHEMIST
- MITHILA – GRUNDLAGEN EINER SPIRITUELLEN
ERZIEHUNG
- OKKULTE MEDITATIONEN
- OM NAMO NARAYANAYA – BEDEUTUNG,
SINN UND ANWENDUNG

- SARASWATHI – DAS WORT
- SATURN – DER WEG ZUM SYSTEMATISCHEN WACHSTUM
- SHIRDI SAI SAYINGS – WORTE DER WEISHEIT
- SPIRITUALITÄT UND GESCHÄFTSWELT
- SPIRITUELLES HEILEN
- ÜBER DIE LIEBE
- ÜBER DIE STILLE
- ÜBER VERÄNDERUNG — ON CHANGE
- URANUS – DER ALCHEMIST DES ZEITALTERS
- VIDURA – LEHREN DER WEISHEIT
- ZEIT – DER SCHLÜSSEL